

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

#064 // Do, 01.09.2022 // KW 35

In luftiger Höhe in GiGu – Persönlichkeiten und Lieblingsorte in der KulturRegion ____ 10



25 Jahre Museum Bischofsheim – Jubiläumswochenende ____ 14



Feuerwehr erleben – Tag der offenen Tür in der Feuerwehrwache Gustavsburg ____ 20



Hofflohmmarkt GiGu 2022

Der Hofflohmmarkt findet am Sonntag, 11.09. für den Stadtteil Ginsheim und am Sonntag, 18.09.2022 für den Stadtteil Gustavsburg, jeweils von 10-16Uhr statt. Jeder Stadtteil hat sein eigenes Datum für den Hofflohmmarkt, um gegenseitige Besuche zu ermöglichen und die Verkaufschancen zu erhöhen! Verkauft werden darf alles, was Keller, Speicher oder Abstellraum hergibt. Wichtig ist, dass es sich nicht um einen gewerblichen Verkauf handelt. Weiterhin darf auch nur auf dem eigenen Grundstück verkauft werden. Öffentliche Flächen und Gehwege sind tabu. Hofflohmmärkte sind ein Nachbarschaftsprojekt. Je mehr Teilnehmer im Haus oder Straße, desto lustiger wird es. Der Hofflohmmarkt GiGu ist ein rein privat organisierter Flohmarkt und die Teilnahme ist kostenfrei. Lediglich sollte man sich auf der Internetseite www.hofflohmmarkt-gigu.de anmelden, damit man auf dem Stadtplan u. der Teilnehmerliste vermerkt wird. Hier finden sich auch noch weitere Tipp's und die Spielregeln für Teilnehmer und Besucher. Bereits 14 Tage nach Startschuß der Anmeldungen ist die Resonanz riesig. Wir freuen uns auf weitere zahlreiche Teilnehmer. Sollten Sie Fragen haben können Sie uns gerne anrufen bei Karin Berndt unter Tel.: 0171-1006915.



Bischemer Kerb am ersten Septemberwochenende

Nach zwei Jahren Pause ist die Musikkerb in der Mainspitze endlich wieder da!

weiter gehts auf Seite 4

Sportabzeichen 2022

TSV Ginsheim/TV Bischofsheim – Nach den Schul-Sommerferien besteht erneut die Möglichkeit, freitags für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren: ab 09. bis zum 30.09., jeweils ab 17 Uhr auf der Gemeindeparkanlage Bischofsheim. Am Sonntag, dem 18.09., bietet sich allen im Rahmen des Familien-Sportfestes „Bewegungsmeile“ noch einmal die Gelegenheit für die Leistungsabnahme des Deutschen Sportabzeichens. Beginn und Anmeldung ist um 13 Uhr auf der Gemeindeparkanlage Bischofsheim hinter dem Gelände der SV07. Die letzte Leistungsabnahme im Freien wird am 07.10. um 17 Uhr sein. Die TSV Ginsheim und der TV Bischofsheim freuen sich über alle Interessierten ab sechs Jahren bis ins hohe Alter, die sich dieser Herausforderung im Breitensport stellen möchten. Info bei Karen Hirschfelder (E-Mail: sportabzeichen@tsv-ginsheim.de).

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

Straßenmalerei-Aktion für Kinder

SPD GiGu – Am Sonntag, den 04.09., findet die Straßenmalerei-Aktion der SPD GiGu um 10 Uhr am Altrheinufer unterhalb der Kirche statt. Die Kinder können sich an bis zu 24 vorbereiteten Malflächen kreativ austoben. Die Straßenmalerei wird den Kindern von der SPD Ginsheim-Gustavsburg zur Verfügung gestellt. Ebenso wird es Getränke am Kaffee-Mobil geben. Anmeldungen werden über spd-gigu.de entgegengenommen.

Einladung zur Mitgliederversammlung

SV07 Bischofsheim/Tennisabteilung – Die Tennisabteilung des SV07 Bischofsheim lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 20.09., um 10 Uhr im Vereinsheim der SV07, Ginsheimer Landstraße 13. Anträge sind bis spätestens zum 12.09. schriftlich beim Abteilungsvorstand einzureichen. Weitere Infos unter www.sv07bischofsheim.de



„Hier sind die Menschen alle
ne Geschichte wert
wenn Neues aus der Mainspitze
wiederkehrt.“

In einem Mini-Musikvideo wurde die erste Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« musikalisch angekündigt. Den 20-Sekunden-Clip findet ihr auf unserer Website www.neuesausdermainspitze.de

Tage der Industriekultur

Die Tage der Industriekultur der Kulturregion FrankfurtRheinMain finden in diesem Jahr vom 03. bis zum 11.09. statt. In Ginsheim-Gustavsburg gibt es drei Veranstaltungen: An den Wochenenden 03./04. und 10./11.09. bietet der Verein Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. um 14 Uhr, 15.30 Uhr und 17 Uhr Führungen durch die rekonstruierte Schiffsmühle an. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Personen bis 18 Jahre. Informationen und Anmeldungen: Tel.: 0157/37052722. Von Samstag (03.09.) bis Sonntag (04.09.) sowie am Sonntag (11.09.) können Interessierte in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr an

Führungen der Leitzentrale Kostheim der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) teilnehmen. Besichtigt werden der Wehrsteg und die Staustufe Kostheim mit zwei Schleusenammern, einer Sportbootschleuse und einer Fischtreppe. Kontakt: WSV-Leitzentrale Kostheim, Tel.: 069-6786887110. Am 05.09., von 14 bis 15 Uhr besteht die Möglichkeit an einer Führung durch das ehemalige MAN-Verwaltungsgebäude – heute Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum – teilzunehmen. Auskünfte zu der Führung gibt es unter der Tel.: 06134-5570. Weitere Infos unter www.krfrm.de.

LECKERES VOM GRILL · ERFRISCHENDE GETRÄNKE · BOULETURNIER · HÜPFBURG · KAFFEE UND KUCHEN

CDU SOMMER FEST

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2022
10 BIS 18 UHR
ALTRHEINUFR GINSHEIM

www.cdu-gigu.de CDU Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg [cdu_gigu](https://www.instagram.com/cdu_gigu)

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

sky Bundesliga ANGEBOT

Alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga und ein Großteil der Champions League Spiele

✓	SKY Bundesliga + DAZN	20,- (Sky) 18,99 (DAZN)
✓	Sky Entertain inklusive	38,99€ /mtl.*
✓	Receiver für SAT od. Kabel od. Internet (IPTV) mietfrei inklusive	
✓	Netflix vergünstigt zu buchbar	

*Preisvorteil nur SKY+DAZN im Bundle. Laufzeit 12 Monate. Danach monatlich kündbar. Preis danach im Monatsabo Sky 32,-€ + DAZN 29,99 €.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Kath. Pfarrgruppe
Mainspitze



Evangelische Kirche in der Mainspitze

Freitag, 02.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 03.09.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 04.09.2022
11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Kerb (Bi, Ev. Kirche)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gu)

Montag, 05.09.2022
08.30 Uhr Ökum. Schulanfangsgottesdienst für 2.-4. Klassen (Bi, Kath. Kirche)
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 06.09.2022
08.00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst, 1. Klasse (Bi, Kath. Kirche)
08.00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst, 1. Klasse (Gi, Ev. Kirche)
09.00 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst, 1. Klasse (Gu, Kath. Kirche)
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 08.09.2022
19.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium (Gi)

Freitag, 09.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 10.09.2022
ab 14.30 Uhr Pfarrfest in St. Marien Ginsheim, 20.00 Uhr Abendlob mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)
Wallfahrt nach Maria Einsiedel (Gernsheim)

Sonntag, 11.09.2022
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor und anschl. Kirchencafé (Gi)

Montag, 12.09.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)

Dienstag, 13.09.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 14.09.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Sonntag, 04.09.2022
09.30 Uhr – Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation und Einführung der neuen Konfirmand.innen, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Vikarin Haas
10.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmand.innen, Pfrn. Christensen, anschließend Kirchencafé (Gi)
10.30 Uhr – Gottesdienst, Prädikantin Kügler-Schüssler (Gu)
11.00 Uhr – Ökumenischer Kerbgottesdienst, Pfrn. Meckbach, Pfr. Zirmer, ev. Kirche (Bi)

Dienstag, 06.09.2022
08.00 Uhr – Ökum. Einschulungsgottesdienst für alle Erstklässler, Familien u. Freunde, Pfrn. Christensen (Gi)
09.00 Uhr – Ökum. Einschulungsgottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Vikarin Haas, Pfr. Eich, kath. Kirche (Bau)

Sonntag, 11.09.2022
09.30 Uhr – Gottesdienst, Vikarin Haas (Bau)
09.30 Uhr – Gottesdienst, Lektorin Stein (Bi)
10.20 Uhr – Kindergottesdienst, Treffpunkt vor der Kirche (Gi), um Anmeldung wird gebeten (Ev. Gemeindebüro Tel.. 06144-2324)
10.30 Uhr – Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Merten (Gi)
10.30 Uhr – Gottesdienst, Pfr. Bahn-sen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

♥ - liche Einladung zum
Einschulungsgottesdienst
in Ginsheim
an alle Erstklässler, Familien und Freunde
am 6. September 2022 um 8.00 Uhr in der
Evangelischen Kirche (Dauer ca. 25 Minuten)

Bau = Bauschheim,
Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim,
Gu = Gustavsburg

„Freut euch mit denen, die sich freuen ... !“
(Römerbrief 12,15)

Zu meinem **GOLDENEN PRIESTERJUBILÄUM** am 15./17. Juli wurde ich mit Glückwünschen, guten Worten, festlichen Gottesdiensten und vielen Gaben, auch zum Geben, reich beschenkt. Auch in der Begegnung mit so vielen aus dem Netzwerk meiner Wege.

Dafür heute ein schlichtes und einfaches, aber **DICKES DANKESCHÖN !**

Bischofsheim, im August 2022

Bardo Maria Haus, Pfarrer i.R.



Konfirmationsjubiläen 2020 bis 2022

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Am Sonntag, den 16.10., wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl für Konfirmationsjubilare stattfinden. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir Sie sehr herzlich ein – nicht nur diejenigen, die in der Evangelischen Kirche Gustavsburg konfirmiert worden sind, sondern auch die Jubilarinnen und Jubilare, die nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können. Melden Sie sich bei uns und lassen Sie uns dieses besondere Datum feiern!



1970/1/2: Goldene Konfirmation (vor 50 Jahren)
1960/1/2: Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren)
1956/7/8: Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren)
1950/1/2: Gnaden Konfirmation (vor 70 Jahren)
Falls Sie als Jubilar/Jubilarin keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte unter der Tel.: 06134-51478 beim Evangelischen Gemeindebüro Gustavsburg.
Bürozeiten: Montag 9 – 10 Uhr, Dienstag 16 – 18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9 – 10 Uhr.

„Ist mir mein Hemd näher als mein Nächster?“
„Dekanats“-Wallfahrt der katholischen Kirche im Kreis GG
Obwohl offiziell das Dekanat Rüsselsheim zum 31. Juli 2022 aufgelöst wurde, findet trotzdem die traditionelle Dekanats- Wallfahrt nach Maria Einsiedel auch in diesem Jahr statt. Die Rad-Wallfahrt beginnt um 9 Uhr in Groß Gerau (siehe Pfarrbrief oder Homepage). Der Wallfahrtstag beginnt um 11 Uhr mit dem Pilgerweg. Weiter Programmpunkte sind: 11.30 Uhr Marienandacht in der Gnadenkapelle
13.00 Uhr Segensgottesdienst parallel dazu um
13.00 Uhr Trostandacht (Dr. Peter A. Schult)
13.00 Uhr Kinderprogramm

Pfarrer Karl Zirmer

Auf geht's zum Pfarrfest in Ginsheim

Pfarrgemeinde St. Marien Ginsheim – Zwei Jahre musste das Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien ausfallen. Nach der Coronapause wollen wir in diesem Jahr endlich wieder mit Ihnen feiern, und zwar am Samstag, den 10. September, auf dem Kirchenvorplatz von St. Marien, Mainzer-Straße 23. Wir starten um 14.30 Uhr mit einem Kindernachmittag sowie mit Kaffee und Kuchen für alle Gäste. Ab 16 Uhr werden die Minis coole Cocktails mixen. Anschließend, um 18 Uhr, beginnt das eigentliche Fest am Kirchenvorplatz. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Um 20 Uhr versammeln wir uns dann alle im Atrium zu einem besonderen Abendlob, zelebriert von Dr. Peter Schult. Danach gibt es noch Gelegenheit bei einem Wein und einem guten Gespräch gemeinsam die Abendstimmung zu genießen und das Pfarrfest ausklingen zu lassen. Am Sonntag, den 11. September, laden wir Sie herzlich zum traditionellen Kirchencafé, nach dem Gottesdienst um 11 Uhr. Die Pfarrgemeinde St. Marien freut sich auf Ihren Besuch.

Manfred Lindinger

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 63 ... über das besondere Urlaubserlebnis von Tante Thekla in Oberammergau, das Opernglas und über Frauen am Tisch



Tante Thekla aus dem Emsland war in diesen Tagen auf kurzen Sommerbesuch in Ginsheim. Sie kam gerade für eine Übernachtung aus Oberammergau zurück. Dort Urlaub für vier Tage. Sie wollte schon 2020 die vielbeachteten Festspiele im idyllischen Passionsdorf besuchen. Erstmals. Wegen Corona nun zwei Jahre später. Zur Geschichte der Festspiele: Die Oberammergauer Passionsspiele sind das weltweit bekannteste Passionsspiel. In einer mehrere Stunden dauernden Aufführung stellen die Dorfbewohner Oberammergaus die letzten fünf Tage im Leben Jesu nach. Erstmals wurde das Passionsspiel 1634 aufgeführt. Das sind nun jetzt fast 400 Jahre her. Im Jahr 1633 wütete im Dorf eine Pest, wie so oft im damaligen Europa. Die Oberammergauer schworen damals: sollte niemand mehr an der Pest sterben, wollten sie alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufführen. Es blieb dabei. Jetzt also zum 42. Mal, vom 14. Mai bis 2. Oktober 2022. Nun jetzt wieder zu Tante Thekla. Neben ihrer harten Arbeit auf ihrem großen Bauernhof hat sie sich auch immer wieder für Theateraufführungen, Pferderennen und vor allem für das kirchliche Leben in ihrem Dorf interessiert. Selbstverständlich hielt sie auch 1 bis 2 Pferde auf dem Hof. Wenn der Pfarrer zur jährlichen Tiersegnung kam, gab es dann von Tante Thekla ein Festessen, nicht ohne den emsländer Buchweizenpfannkuchen mit Speck und Schmalz. „Die Kultur fängt am Tisch an“, pflegte sie dann zu sagen. Billiger Kitsch und Oberflächlichkeit waren ihr stets zuwider. „Ein Leben muss Niveau haben“, ergänzte sie.

Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Jetzt in Oberammergau, so gestand die alte Dame und entschuldigte sich fast schon, habe sie eigentlich eher mit einer kitschigen Inszenierung der Leidensgeschichte gerechnet. „Aber was hatte ich mich da getäuscht: Die über 2000 einheimischen Laienspieler standen mit den 20 Hauptdarsteller total ernst und überzeugend auf einer riesigen Bühne und trugen die Lebensgeschichte von Jesus sehr berührend vor.“ Tante Thekla schien verzaubert. Inbrunst und Ernsthaftigkeit, das mochte sie. Vor allem gefiel ihr die Fragestellung: Warum Jesus überhaupt ans Kreuz geliefert wurde? Dann brachte sie einen Kernsatz vor, der uns nur so ins Staunen versetzte: „Die Kluft zwischen arm und reich, Macht, Vertreibung und Unterdrückung der Menschen war schon vor 2000 Jahren eine Lebensbremse“. Jetzt sprach niemand mehr etwas. Die alte Tante aus dem Emsland hatte wieder einmal Recht. „Und wie habt ihr Eueren Urlaub erlebt?“, fragte sie in die Runde. – „Auch wir hatten in Süd-Tirol unsere Gipfelerlebnisse im wahrsten Sinne des Wortes“, bemerkten wir bescheiden. Aber wir drangen mit unseren Erzählungen gar nicht so richtig durch, denn jetzt schob Tante Thekla noch ein Autogramm von Christian Stückl, dem Regisseur der Festspiele auf den Tisch. „Ich musste nur eine Stunde warten“, bemerkte sie stolz. „Für mich ist er ein perfekter Theologe und Gotteskenner.“ Aber warum, liebe Tante, warum? „Stellt euch vor: Durch mein Opernglas konnte ich erkennen, dass genau 14 Menschen am Tisch des letzten Abendmahles saßen. Vierzehn! Zunächst Jesus, dann die elf Apostel (ohne Judas) und noch zwei Frauen“. „Frauen?“ „Ja, zwei Frauen“, resümierte die Tante energisch. „Zwei Frauen am Tisch!“ Ihr Schlusskommentar: „Auch die Frauen waren von Anfang die Freundinnen und Jüngerinnen des Herrn – oder?“ – Pause – „Und warum sollte er diese bei seinem eigenen wichtigen Abschiedsmahl nicht zu Tische eingeladen haben?“, fragte sie uns. – Pause –Tante Thekla irrt nur selten, auch nicht mit ihren Urlaubserlebnissen in Oberammergau. – Danke für ihren Zwischenstopp in Ginsheim. Kultur fängt eben am Tisch an!

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Herzlichen Dank

sagen die Bischofsheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu ihrer Konfirmation.



Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim

Timo Dorn, Alicia Höhne, Mia Holzhauer, Fabian Hoßfeld, Ronan Kraft, Sharleen Kraus, Amelie Krewer, Lena-Marie Kubny, Kajsa-Lone Schneider, Emily Willberg, Emilia Wolf, Clara Wolter, Daniel Zerjeski

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter
Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322



Bauelemente

Umweltbüro GiGu

**Abfälle nicht neben überfüllte
Papierkörbe legen**

www.ginsheim-gustavsburg.de

PIZZA E PASTA

L'Arco & L'Arcino
RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG

TEL.: 06134-5649888

Frater Anton Haus im 102. Lebensjahr gestorben

Natürlich wurde die Verwandtschaft in Bischofsheim benachrichtigt. Damit konnten dann auch die über 30 Nichten und Neffen mit ihren Familien informiert werden. Für den Missions-Orden wurde auf der Homepage des Maristen Generalats in Rom bekanntgemacht, dass Anton Alfons Haus am 18.07.2022 verstorben ist. Die wichtigsten Stationen eines wirklich bemerkenswerten Lebens beginnen im Jahre 1939 mit der Überfahrt nach Brasilien. Schon als Kind wollte er Missionar werden und nach der Schule fiel die Entscheidung und die Wahl auf den „Maristen-Schulorden“, der weltweit tätig war. Für den 19-Jährigen, einer von 15 Geschwistern, begann die 14-tägige Reise in Italien. Mit anderen Mitfahrern und zusammen mit über 2000 Juden, die aus Deutschland flüchteten, kam er in der Stadt Recife, am Atlantik im Staat Pernambuco an. Wirkungsstätten in über 30 Jahren



Letzter Besuch in 2012. Empfang verschiedener Männer und Frauen aus dem Missionsdienst durch Karl Kardinal Lehmann in Mainz.

im Schuldienst, und danach in der Verwaltung, waren außer in Recife, noch in Belem und in Taguatinga, einer Vorstadt von Brasilia. Dort und in

Belem, unweit vom Amazonasdelta, hat er die Anpflanzung von unendlich vielen Bäumen angestoßen und den Bau einer Recyclinganlage auf einem

Müllberg initiiert. Vom Staat Para wurde er dafür entsprechend geehrt. Mit hunderten von selbst gestalteten und verkauften Weihnachtskrippen unterstützte er Projekte, die sich um die sogenannten Straßenkinder kümmern. Er war in Deutschland verbunden mit dem „Verein der Krippenfreunde“ im oberbayrischen Pfaffenwinkel und mit entsprechenden Werkstätten. Auf die Frage, ob er im Alter in seinen Geburtsort zurückkehren will, gab er immer die Antwort: „Betet für euren alten Onkel ein VATER UNSER. Das kommt schon an und das genügt“. Ein Ordensbruder schreibt in diesem Sinne an die große Zahl der Verwandten: Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm ! Am 1. Oktober, um 18 Uhr, findet in der Christ-Königs-Kirche in Bischofsheim ein Gedenkgottesdienst statt.

Reinhard Bersch

Chorprojekt zum Mitsingen

Start am 14.09.2022

Kantorei Ginsheim – Nachdem Chorarbeit bedingt durch Corona lange Zeit nur eingeschränkt möglich war, lädt die Ginsheimer Kantorei in diesem Jahr wieder zu einem größeren Chorprojekt zum Mitsingen ein. Probenstart ist am Mittwoch, 14. September 2022 um 19:45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Ginsheim (Dammstraße 25). Es werden Chorwerke einstudiert, die am 4. Advent 2022 in der Evangelischen Kirche Ginsheim zur Aufführung kommen sollen. Auf dem Programm stehen die „Weihnachtslieder-Messe“ für Chor und Orgel von Jozsef Ács, die Weihnachtsmotette „Sehet, welch eine Liebe“ von Gottfried August Homilius, „The First Noel/Pachelbel's Canon“ (das traditionelle englische Weihnachtslied unterlegt mit Pachelbels berühmtem Kanon) in einer Bearbeitung von Michael Clawson sowie weihnachtliche skandinavische Chorstücke. Geprobt wird in der Regel mittwochs von 19:45 bis 21:15 Uhr.

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, am 14.09. zur ersten Probe zu kommen. Wer unmittelbar beim Probenstart nicht dabei sein kann, aber gerne mitsingen möchte, kann in den beiden folgenden Wochen (21./28.09.) noch dazu stoßen. Nach Absprache mit Chorleiter Armin Rauch (06144-31525) ist auch ein späterer Einstieg prinzipiell noch möglich. Das Projekt bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit der Kantorei ein Konzertprogramm zu erarbeiten und aufzuführen, ohne sich fest an den Chor zu binden. Gerade auch singbegeisterte Menschen, die bereits in einem Chor aktiv sind, haben damit die Chance, sich für einen zeitlich begrenzten und überschaubaren Zeitraum zusätzlich gesanglich zu betätigen. Eine Anmeldung für das Projekt ist nicht erforderlich. Chorerfahrung ist wünschenswert, die Teilnahme ist kostenlos. Infos, u.a. auch zu aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen, unter www.ginsheimer-kantorei.de.

Glockenschlag: Kerb und Kirche

An diesem Wochenende ist es wieder soweit: In Bischofsheim wird – nach zweijähriger Unterbrechung – wieder der Kerb gefeiert, das Heimatfest Nummer eins. Die Bischofsheimer Kerb wird immer am ersten Wochenende im September gefeiert, weil der Schutzpatron der mittelalterlichen Bischofsheimer Kirche der heilige Ägidius war, dessen Fest am 1. September gefeiert wird. Dass die Kerb einen kirchlichen Ursprung hat, wurde erfreulicherweise in Bischofsheim nie ganz vergessen. So gibt es seit vielen Jahren die gute lobenswerte Tradition, dass zur Feier Kerb auch ein ökumenischer Gottesdienst dazu gehört. Die Bischofsheimer Kerb erinnert mich auch an meine eigene Heimat, in der als größtes Volksfest, „Kirweih“ gefeiert wurde. Die äußere Gestalt dieses Festes war bei uns natürlich eine andere als hier. Dennoch gibt es Ähnlichkeiten. Es war ein Fest, das die ganze Gemeinde bewegte und auf die Beine brachte. Alle freuten sich darauf: Junge und Alte, Arme und Reiche, besonders aber die Kinder und Jugendliche. Es gab ein „Kirweihbaum“, der in der Mitte des Dorfes aufgestellt wurde. Die Jugendlichen, die sich als „Kirweihpaare“ am Fest beteiligen, zogen, von der Blasmusik begleitet, mit dem „Kirweihstrauß“ in die Kirche. Dort wurde mit der ganzen Gemeinde ein Festgottesdienst gefeiert. Kirweih war Kirchenfest und Volksfest zugleich. Am Nachmittag versammelte man sich um den „Kirweihbaum“. Dort spielte die Blasmusik zum Tanz auf. Und man versteigerte den Kerweihstrauß und den Kerweihbaum.



sprung dieses Festes macht für mich folgendes deutlich: Unser christlicher Glaube hat es mit dem Leben zu tun. Der Glaube soll unser Leben bestimmen und unseren Alltag durchdringen. Und da, wo Menschen sich freuen und sich unterhalten, ist auch Gott nicht ferne. Wir verstehen das Christentum als Religion der Freude und die Botschaft Jesu als Frohbotschaft. Wir haben von der Botschaft Christi nichts verstanden, wenn uns nicht bewusst wird, dass sie den Weg zur wahren Freude bereiten will. Christlicher Glaube darf sich nicht auf den Kirchenraum beschränken. Auch daran erinnert mich die Kerb. Der christliche Glaube hat eine öffentliche, ja eine politische Dimension. Religion ist keine Privatsache! Unser christlicher Glaube verlangt von uns nicht den Rückzug aus der Welt, sondern dass wir uns einmischen und unseren Beitrag leisten zur Humanisierung unserer Gesellschaft. Die Welt braucht auch heute lebensfrohe, aufrichtige und mutige Christen, die sagen was sie glauben und tun, was sie sagen.

Pfarrer Karl Zirmer
Pfastoralraum AKK-Mainspitze

Kerb oder Kerweih: der kirchliche Ur-

Tag der offenen Tür mit Hunderennen

Hundeverein VdH Kastel – Am 10.09. öffnet der Verein der Hundefreunde Kastel für alle interessierten Zwei- und Vierbeiner seine Türen und lädt herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Gestartet wird um 10 Uhr, ab 10:30 Uhr folgen dann Vorführungen und Mitmachaktionen im Bereich Unterordnung und den beiden Hundesportarten Rally Obedience und Turnierhundesport. Um 13 Uhr beginnt dann das große Hunderennen, bei dem jeder Hund mitmachen kann. Anmeldung dafür ist bis 12 Uhr und die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro

Start. Selbstverständlich gibt es dafür auch eine Siegerehrung mit Preisen. Für die Verpflegung ist mit Pommes, Würstchen und selbstgebackenem Kuchen sowie alkoholfreien Getränken und Hundeeis gesorgt. Außerdem wird es eine Fotografin geben, bei welcher man schöne Bilder seines Hundes machen lassen kann. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht viel Spaß! Bei Fragen kann sich unter der Mailadresse annalena.silz@me.com an den ersten Übungswart Annalena Silz gewandt werden.

Kampagne 2022/2023

Bischofsheimer Carneval Verein 1950 – Die Termine für die Fastnachtsskampagne 2022/2023 des Bischofsheimer Carneval Vereins stehen fest: **BCV Schau** am 05.11.2022 ab 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr) im Bürgerhaus Bischofsheim – Präsentation der neuen Tänze & Start der Kampagne mit DJ (Eintritt ist frei) **Damensitzung** am 03.02.2023 im Bürgerhaus Bischofsheim **Fastnachtssitzung** am 04.02.2023 im Bürgerhaus Bischofsheim

Straßenfastnacht – Bischemer Umzug am 12.02.2023 ab 13:33 Uhr **Spaß an Altweiber – Männerballett-Tanzturnier** am 16.02.2023 im Bürgerhaus Bischofsheim **Kindermaskenball** am 21.02.2023 im Bürgerhaus Bischofsheim (Eintritt ist frei) Kartenbestellungen sind ab sofort möglich bei KFZ Astheimer, Darmstädter Str. 10 in Bischofsheim, unter Tel.: 06144-6167, sowie an der Abendkasse und über kartenbestellung@bcv1950.de.

Großer Hof- und Straßenflohmart in der Cramer-Klett-Siedlung



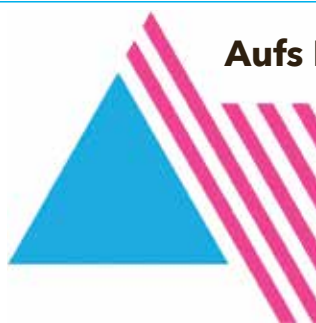
Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg – Am Samstag, den 01.10., bietet sich die Chance zum Bummeln, Schauen und Kaufen: Der beliebte Kunst-, Antik- und Trödelmarkt findet nicht nur von 12 bis 17 Uhr auf dem Cramer-Klett-Platz statt, sondern auch in den zur Siedlung gehörenden Straßen, vor den jeweiligen Haustüren, in den Höfen und Gärten. Der Teilnahmegebühr liegt bei „symbolischen“ 6 Euro pro Verkaufstand, sowie einer Kuchenspende. Auf dem Flohmarkt sind keine gewerblichen Händler zugelassen. Die Anmeldungen werden von Vera Scheinhütte

unter der Tel.: 0174-9513172 entgegengenommen. „Der Förderverein sorgt dieses Jahr nicht nur mit einer Kaffee-, Kuchen und Getränketheke für das leibliche Wohl, sondern erstmals werden auch Würstchen mit Brötchen angeboten“, so die stellvertretende Vorsitzende Susanne Seebeck. Dank eines Sponsors können für die Zeit des Flohmarkts wieder zwei WC-Kabinen angeboten werden. Mehr über den Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. erfahren Sie unter www.cramer-klett-siedlung.de und auf Facebook www.facebook.com/FOERDERVEREIN.CKS.

Mittwoch 14.09.22 · 18 Uhr
Besser Rad fahren: Radschnellwege im Kreis Groß-Gerau
Mit Franziska Knaack, Radverkehrsbeauftragte des Kreises Groß-Gerau
Treffpunkt: Bahnhof Bischofsheim

GRÜNE vor Ort

Alle Termine unter: [gruene-gigu.de](https://www.gruene-gigu.de) [f](https://www.facebook.com/gruenegigu) [o](https://www.instagram.com/gruenegigu) [gruenegigu](https://www.gruenegigu.de)

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de



1+1=2
Allen Schulanfängern einen guten Start ins neue Schuljahr!
ABC

**Optik Rauch GmbH**
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

BISCHEMER

Kerb

am 1. Wochenende im September

Nach zwei Jahren Pause ist die Bischemer Kerb wieder da!

Mit viel Tradition und einigen Neuerungen startet die Kerb am Mittwoch, 31.8., um 19:00 Uhr, mit der Aufstellung des Kerbebaums.

Drei Musikbühnen mit Live-Musik versprechen beste Unterhaltung. Seitens der Gemeinde wird es zwei Bühnen geben – traditionell die sogenannte „Volksbank-Bühne“ im Weindorf (Parkplatz Weisenauer Gasse) sowie in diesem Jahr auch die Bühne direkt an der Volksbank. Der dritte Bühnenstandort ist an der Shell-Tankstelle.

Bereits am Freitag Abend findet im Rosengarten die „Freitag vor Kerb“ statt, organisiert durch die Altkerweborsch.



Das Planungsteam wünscht den

Besucherinnen und Besuchern **viel Spaß** auf der **Bischemer Kerb 2022.**

Die Musikkerb in der Mainspitze.

Es gibt viele Gründe, warum die Bischemer Kerb 2022 heute schon als eine besondere Kerb in der Geschichte der Eisenbahngemeinde gilt. Zum einen handelt es sich um die erste Kerb nach Corona, zum anderen übernimmt die Gemeinde Bischofsheim noch mehr Verantwortung in Sachen Bühnenprogramm – und das mit einem völlig neuen Orga-Team.

»Geliebte Tradition erhalten – weitere Highlights gestalten« lautet das Motto des bevorstehenden Veranstaltungswochenendes. „Es war uns wichtig, den sympathischen Charakter unseres Heimatfestes zu erhalten und die Kerb gleichzeitig weiterzuentwickeln“, so Bürgermeister Ingo Kalweit.

Die Kerb bleibt in der Ortsmitte!

Für alle, die sich an die Diskussion um den Standort der Kerb erinnern, herrscht spätestens jetzt Klarheit: „Die Kerb bleibt in der Ortsmitte, wo sie hingehört“, sagt Ingo Kalweit zufrieden und freut sich dabei nicht nur auf das Veranstaltungswochenende. „Traditionell stellen wir am Mittwoch den Kerbebaum und feiern freitags mit den Altkerweborsch die inoffizielle Eröffnung“, so der Bürgermeister. Auch der atmosphärische Frühshoppen, die beliebten Kinderprogramme und der Familien-Dienstag stehen auf dem Kerbeprogramm.

Drei Bühnen und jede Menge Spaß!

Weindorf, Volksbank und Tankstelle – die Bühnenprogramme an diesen drei Orten verleihen der Bischofsheimer Traditionsveranstaltung den Qualitätsstempel »Musikkerb in der Mainspitze«. 2022 ändern sich zwar Ansprechpartner, aber die Programmqualität bleibt gleich. „Wir sind dankbar, dass der ehemalige Bühnenbetreiber Charly Koch die Bühne auf der Tanke als Anlaufstelle etablierte und freuen uns, dass der Tankstellenbetreiber das Musikprogramm in Charlys Sinne fortführt“, berichtet Jens Rübeling (Leiter Ordnung und Soziales), der sich gemeinsam mit dem Bürgermeister und einem Team der Gemeindeverwaltung federführend um die Organisation der Bischemer Kerb 2022 kümmert. „Erstmals übernimmt die Gemeinde auch die Programmgestaltung der Bühne an der Volksbank Mainspitze und setzt damit die langjährige Arbeit von HoTi-

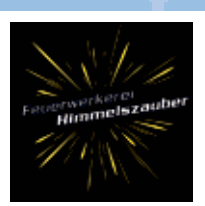
Events und dem Ortsgewerbeverein fort“, so der Leiter des Ordnungsamtes. Holger Schneider (HoTi-Events) etablierte gemeinsam mit dem Ortsgewerbeverein (OGV) diese dritte Bühne und finanzierte Programm, Technik und Betreuung über Sponsorengelder. „Die Gemeinde dankt Holger und dem OGV sowohl für die geleistete Arbeit als auch für die Übergabe des Projekts“, so Ingo Kalweit. Selbstverständlich dachte das Kerbe-Team der Gemeindeverwaltung oft an „Marktmeister“ Bernd Schiffler, der sich mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand befindet. „Ich gebe zu, dass ich mich mit großem Respekt der Gestaltung des Bühnenprogramms im Weindorf widmete. Die positive Resonanz der angefragten Künstler und Sponsoren beflügelte mich allerdings schnell. Es bereitet mir große Freude, die Tradition in Bischof am Leben zu erhalten. Es ist uns gelungen ein Programm auf die Beine zu stellen, welches Erwachsene und Kinder gleichermaßen begeistern wird“, so Verwaltungsmitarbeiter Dietmar Zaia, dessen Engagement bereits den ersten Bischemer Kultursommer zum Erfolg werden ließ. „Kultur muss einfach für alle erlebbar sein“, beschreibt Dietmar seinen Antrieb.

Jetzt mit Feuerwerk

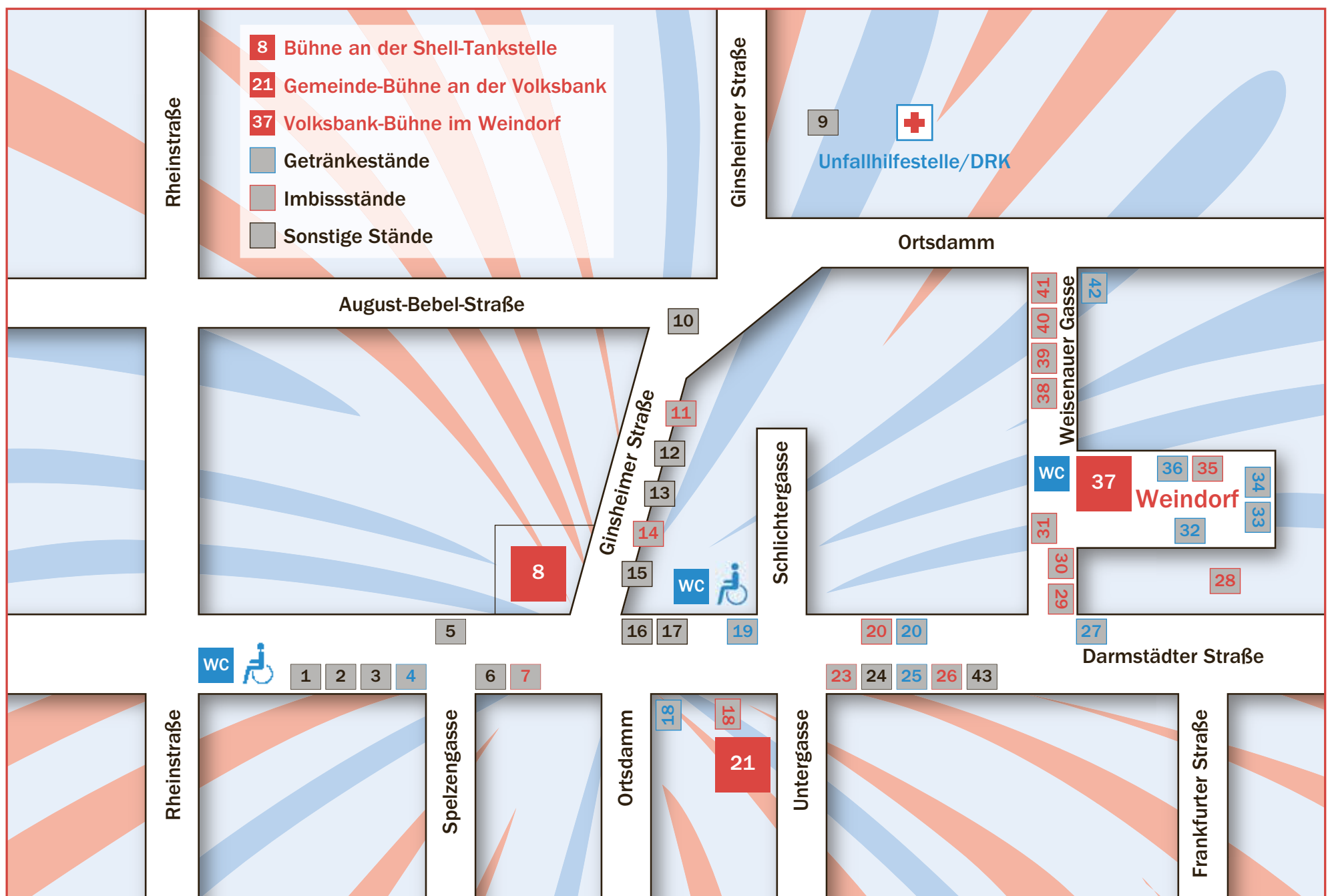
Für Neuerungen sorgt der Standort des Kerbebaums, der ins Weindorf verlegt wurde und leichte Veränderungen bei den Schaustellern. „Die augenscheinlichste Veränderung wird der Wegfall des Autoscooters sein, für den wir natürlich Ersatz gefunden haben. Mein Dank gilt hier den Betreibern der Fahrgeschäfte, die in 2022 wieder für eine bunte Auswahl an Attraktionen sorgen werden“, freut sich Jens Rübeling. Mit einem Brillant-Feuerwerk plant die Gemeinde Bischofsheim in diesem Jahr eine außergewöhnliche Neuerung. „Die Kerb bedeutet uns Bischofsheimern viel. Mit dem Lichterspektakel am Himmel wollen wir der Traditionsveranstaltung einen emotionalen Abschluss geben. Ich denke, das haben die Bischofsheimerinnen und Bischofsheimer nach zwei Jahre Verzicht verdient“, so Bürgermeister Ingo Kalweit abschließend.



Alle Infos gibt's im Bischemer Kerb Flyer!



- 1 Wellenflug
- 2 Lustige Angelei
- 3 Bungee-Trampolin
- 4 **Getränkestand des Motorradclubs**
- 5 Luftballon Stand
- 6 Kinder-Karussell
- 7 **Imbissstand - Mini Donuts**
- 8 Bühne Shell-Tankstelle
- 9 Unfallhilfestelle - DRK
Feuerwehr Bischofsheim
- 10 Twister
- 11 **Imbissstand - Crepes**
- 12 „Spiel-Casino“; Verlosung
- 13 Süßwaren - Allrounder
- 14 **Imbiss- und Getränkestand**
- 15 Schießwagen
- 16 Scheibenwischer
- 17 Süßwaren - gebrannte Nüsse ...
- 18 **Getränkestand des BCV**
- 19 **Imbissstand - Würstchen des BCV**
- 20 **Getränkestand SV07 / SoMa**
- 21 **Imbiss- und Getränkestand SV07**
- 22 **Gemeinde-Bühne an Volksbank**
- 23 **Imbissstand - Fladenbrote etc.**
- 24 Schiffschaukel
- 25 **Vereinsstand SG Blaulicht
Mainspize**
- 26 **Imbissstand - Genclerbirligi**
- 27 **Getränkestand des HHS**
- 28 **Evangelische Kirchengemeinde**
- 29 **Imbissstand -Asia**
- 30 **Imbissstand - Crepes**
- 31 **Flammkuchen**
- 32 **Weingut Bott**
- 33 **Cocktails Katholische Jugend**
- 34 **Getränkestand TV 1883**
- 35 **Imbissstand GV Germania**
- 36 **Getränkestand LionsClub**
- 37 **Volksbank-Bühne im Weindorf**
- 38 **Imbissstand Türkisch-Islamischer
Kulturverein**
- 39 **Portugiesisches Feingebäck**
- 40 **Panini Paula- Kaffeespezialitäten**
- 41 **Alazar Eriträische Spezialitäten**
- 42 **Getränkestand**
- 43 **Ballwerfen**



Mi, 31.08.
19:00 Uhr » Stellen des Kerwebaums
Parkplatz Ev. Kirche, Weisenauer Gasse

Fr, 02.09.
18:00 Uhr » Altkerweborschverein Bischofsheim 2008 e.V.
lädt zur inoffiziellen Eröffnung der Kerb in den
Rosengarten ein

Sa, 03.09.
17:00 Uhr » Offizielle Kerweeröffnung & Liesempfang mit
KiTa-Kindern
Ansprachen Ingo Kalweit, Rolf Maixner und
Christian Weinerth
Kerweborsch und Merkel, Kerwetanz und Taufe der
Kerweborsch, Auszug aus dem Weindorf
Bühne Weindorf, Weisenauer Gasse

23.00 Uhr » Kerweshow der Kerweborsch Weindorf

So, 04.09.
7:00 Uhr » Weckruf durch den Ort
Treffpunkt am Bahnhof

11:00 Uhr » Ökum. Gottesdienst
Evangelische Kirche

13:30 Uhr » Kerweumzug
Treffpunkt 12:30 Uhr, Wendehammer Dammstraße

18:00 Uhr » Stampeswettessen
Bühne Weindorf

Mo, 05.09.
11:00 Uhr » Frühschoppen *Uff de ganze Kerb, Start im Weindorf*
22:30 Uhr » Brilliant-Feuerwerk

Fr, 09.09.
19:45 Uhr » Umzug zur Liesverbrennung
Treffpunkt 19:45 Uhr, Dammstraße 8

21:00 Uhr » Liesverbrennung
Schwarzer Weg am Regionalparkweg Rhein-Main

Familien-Nachmittag
am Dienstag, 06.09.
ab 14 bis 18 Uhr



Das Ordnungsamtsamt weist im Vorfeld des Volksfests auf Parkverbote im näheren Umfeld des Kerbengeländes hin und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Umleitungsstrecken werden rechtzeitig durch den Bauhof eingerichtet und beschildert.

Ortskundige werden gebeten, die Ortsdurchfahrt von Bischofsheim während der Kerb weiträumig zu umfahren.

Wer aus den umliegenden Orten die Kerb besuchen will, wird gebeten auf den PKW zu verzichten und möglichst mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr nach Bischofsheim zu kommen.

Das Kerbengelände ist durch den Bahnhof Mainz-Bischofsheim (S8, S9 und RB75) sowie über die Haltestellen Rheinstraße (Bus 56, 58, 72), Ringstraße (Bus 56), Frankfurter Straße (Bus 56 und 72) und Am Mainweg (Bus 58) erreichbar.

Ebenso verkehrt die Nachtbuslinie 91 an den Haltestellen Rheinstraße, Ringstraße und Frankfurter Straße.

**Volksbank-Bühne im Weindorf –
der Treffpunkt unterm Kirchturm**

Samstag, 03.09.

17:00 Uhr » Offizielle Kerweeröffnung

20:00 Uhr » Musical Factory präsentiert von der Volksbank Mainspitze

Sonntag, 04.09.

15:30 Uhr » kleines Konzert des Handharmonika Spielrings

17:00 Uhr » Clown Filou präsentiert vom Überlandwerk
Groß-Gerau ÜWG

19:30 Uhr » Finale des 1. Bischemer Kultursommers mit
Bateria Caipirinha

20:00 Uhr » TALK ABOUT & Friends präsentiert von der
Volksbank Mainspitze

Montag, 05.09.

11:00 Uhr » Die Schlawiner präsentiert vom
Vereinsring Bischofsheim

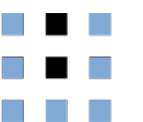
19:00 Uhr » Mr. Flower Power präsentiert von den
Standbetreibern im Weindorf

Samstag, 03.09.
18:30 Uhr » Eröffnung der Bühne mit Fassbieranstich
20:00 Uhr » Eightteam
Sonntag, 04.09.
12:00 Uhr » Frühschoppen mit Sigi's Jazz Men
15:00 Uhr » Kindernachmittag
19:00 Uhr » Hey Kölle
Montag, 05.09.
11:00 Uhr » Musikalischer Frühschoppen mit Hansi Schitter
19:00 Uhr » Couch Potatoes

Samstag 18 Uhr Acoustic Inside | **21 Uhr** Copperhead Jack & Co.
Sonntag 18 Uhr High Knees | **21 Uhr** Hardride
Montag 18 Uhr CoolRoxx



Allianz  Ulrich Kühlborg
Mainzer Straße 22, 65474 Bischofsheim
Telefon 0 61 44.4 11 22
www.allianz-kuehlburg.de



Die Standbetreiber im Weindorf



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Viktor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Jakob Schniering

* 13.12.1930 † 15.08.2022

In stiller Trauer:
Ingrid Neumann und Stefan Dries
Renate und Klaus Schniering
Inga und Adrian
Linda und Jörg mit Henri und Tim

Traueranschrift: Klaus Schniering, Mozartstraße 22, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 06.09.2022 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg statt.

NACHRUF

Am 10. Juli 2022 verstarb der frühere Kommunalpolitiker

Norbert Baier

Der Verstorbene war von 1985 bis 1995 Mitglied der Gemeindevertretung Bischofsheim.

Für seinen engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihm.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand
Ingo Kalweit
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung
Rolf Maixner
Vorsitzender



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift,
einem Blumengruß und Geldspenden bekundet haben.

Herta Schneider

geb. Stahl
* 24.09.1930 † 19.07.2022

Unser besonderer Dank geht an das Seniorenheim Trebur für ihre liebevolle Betreuung.
Wir danken Frau Pfarrerin Brugger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Niklaus-Burkl für die Unterstützung.

Ginsheim, im August 2022

Jakob, Renate und Norbert Schneider



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Helmut Brandl

† 11.07.2022

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, dem Jahrgang 1943/44
und dem Jahrgang 1946/47, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Brandl

Ginsheim, im September 2022



Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in Trauer mit mir
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in Wort und Schrift sowie durch Blumen-
und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Liza Averbeck

Jan Averbeck

† 27.06.2022

Gustavsburg, im September 2022

Trauer & Erinnerung



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

In tiefer Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meinem geliebten Vater und Schwiegervater

Anton Münch

* 03.07.1927 † 01.08.2022

In stiller Trauer
Andrea und Michael Münch

Ginsheim, im September 2022
Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Karl-Heinz Roß

* 13.08.1944 † 13.08.2022

Karl-Heinz Roß war 1. Vorsitzender von 1997 bis 1999
der Sportfreunde 1951 Bischofsheim e.V.

Die Trauerfeier findet am
Dienstag, den 06. September 2022 um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Sportfreunde 1951 Bischofsheim e.V.
Der Vorstand

Ewig in unseren Herzen

Udo Hick

* 21.06.1949 † 22.07.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen, Ulrike, Detlef, Jörg
und Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 02.09.2022,
um 13 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Traueranschrift: Bestattungsunternehmen Böhmer,
Lorenz-Schneider-Str. 9, 55129 Mainz

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Wolfgang Reichel

* 08.11.1936 † 14.07.2022

Wolfgang Reichel war langjähriges Mitglied
von 1954 bis 2022 der Sportfreunde 1951 e.V.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Sportfreunde 1951 Bischofsheim e.V.
Der Vorstand

Nachruf

Am 11. August 2022 verstarb im Alter von 86 Jahren

Herr Bernd Holschuh

Herr Holschuh war vom 01. Januar 1989 bis zum 31. Juli 1998 als Beschäftigter
bei der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg tätig.

Wir behalten Herrn Holschuh in ehrender Erinnerung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für den Magistrat
Thorsten Siehr
Bürgermeister

Für den Personalrat
Annette Herrmann
Vorsitzende

Nachruf

Am 01. August 2022 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Anton Münch

im Alter von 95 Jahren.

Herr Münch war vom 01. April 1952 bis zu seiner Pensionierung zum
01. August 1989 als Verwaltungsrat bei der Stadt Ginsheim-Gustavsburg tätig.

Wir behalten Herrn Münch in ehrender Erinnerung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für den Magistrat
Thorsten Siehr
Bürgermeister

Für den Personalrat
Annette Herrmann
Vorsitzende

Ginsheim-Gustavsburg ist Mayors for Peace-Stadt

Am 6. August fand in Rüsselsheim eine Gedenkveranstaltung zum 77. Jahrestag des Abwurfs der Atombombe auf Hiroshima statt. Auf Einladung der Veranstalter, dem Friedensschutzkreis und der „Mayors for Peace“-Stadt Rüsselsheim, sprach Thorsten Siehr, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, ein Grußwort. Der Termin fiel zusammen mit Thorsten Siehrs eigenem Beitritt in die Gemeinschaft der „Mayors for Peace“. Als „Bürgermeister für den Frieden“ sendet Thorsten Siehr ein deutliches Signal, sich mit der Stadt Ginsheim-Gustavsburg im internationalen Verband der teilnehmenden Städte und Gemeinden für die Verwirklichung eines dauerhaften weltweiten Friedens zu engagieren.

Rettung aus der Dose

Für die Generationenhilfe Mainspitze e.V. ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Bürger*innen eine Herzensangelegenheit. Obgleich diese Unterstützung an keine Altersgruppe gebunden ist, gilt den Senior*innen ihre besondere Aufmerksamkeit. Mit zahlreichen Angeboten hilft sie älteren Mitmenschen, ihren Alltag selbstbestimmt und möglichst unabhängig zu führen. Ein Projekt, das die Generationenhilfe seit längerem fördert, ist die sogenannte „Rettung aus der Dose“. Am Rande des Mittagstischs im Seniorentreff „Zur Fähre“ nutzten drei Vertreter der Generationenhilfe und des Seniorenbeirates die Gelegenheit auf das Projekt aufmerksam zu machen.



v.l.n.r.: Edmund Heidl, Vorsitzender des Seniorenbeirates, Franz-Josef Eichhorn, Mitglied des Seniorenbeirates und der Generationenhilfe Mainspitze e.V., und Helmut Schmid, Vorstandsmitglied der Generationenhilfe Mainspitze e.V.

Die Anwendung ist einfach. In der mit SOS beschrifteten Dose ist ein Datenblatt hinterlegt, das die für einen Notfall wichtigsten Informationen enthält. Die vom Förderverein Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe geförderte Dose wird gut sichtbar in der Innentür des Kühlschranks platziert. Ein Aufkleber an der Außenseite der Kühlschranktür und ein weiterer an der Innenseite von Wohnungs- bzw. Haustür informiert die Helferdienste über die Existenz der Dose.

Die Dose ist in den Bürgerbüros kostenfrei erhältlich. Die Erreichbarkeitszeiten der Bürgerbüros sind auf der Homepage der Stadt (www.gigu.de) unter „Stadt&Rathaus/Ämter, Servicestellen - Bürgerbüros“ angegeben.

Verwaltungsstab der Stadtverwaltung sorgt für den Ernstfall vor

In einer am 19. August veröffentlichten Pressemeldung informiert der Kreis Groß-Gerau ausführlich über ein Maßnahmenpaket zum Energiesparen, das er in enger

Abstimmung mit den Kommunen des Kreises beschlossen hat. Die präventiv gedachten Maßnahmen nehmen sämtliche Liegenschaften von Kreis und Kommunen in den Blick und sollen bis zum 1. September umgesetzt sein. Landrat Thomas Will, Erster Kreisbeigeordneter, Walter Astheimer, und die Bürgermeister der 14 Kreiskommunen appellieren eindringlich an die Bürger*innen, durch umsichtiges Verhalten beim Energiesparen mitzuhelfen.

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg begrüßt die gemeinsam beschlossenen Schritte, die zu einer Energieersparnis von 15 bis 20 Prozent führen sollen und hat deren Umsetzung in einer Sitzung des Verwaltungsstabes unter der Leitung von Bürgermeister Thorsten Siehr besprochen. Thorsten Siehr betonte erneut, dass man die drohende Mangellage nur gemeinsam bewältigen könne. „Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen an“, so Siehr.

Informationen zum Gelben Sack

Das Umweltbüro weist erneut darauf hin, dass die Gelben Säcke am Abfuhrtermin auf dem Bürgersteig bereit gelegt werden müssen. Sie werden aus sogenannten Mülleinhausungen nicht herausgeholt. Auch Behälter, in denen die Gelben Säcke gelagert werden, werden nicht geleert. Zusätzlich sollten die bereitgestellten Gelben Säcke ausschließlich für die Sammlung von Verpackungsmaterial verwendet werden und nicht für andere Abfälle.

Sollte es zu Problemen bei der Abfalleinsammlung der Gelben Säcke kommen, steht das zuständige Abfuhrunternehmen Meinhardt unter der Servicenummer 0800/58089720 zur Verfügung.

Großes Benefizkonzert im September

Siebzehn Musikgruppen, Bands, Chöre, Tanzgruppen sowie Solistinnen und Solisten bereiten sich zurzeit auf das im Kultursommer vorgesehene Benefizkonzert am Samstag, 17. September, ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim vor. Die Organisatoren – das städtische Kulturbüro, das Integrationsbüro, die beiden Dachverbände der Vereine sowie die Kultur-Stiftung Ginsheim-Gustavsburg – freuen sich sehr über diesen Zuspruch. In Kürze wird das ausführliche Programm veröffentlicht.

Viele bekannte und neue Gesichter aus der Region beteiligen sich unentgeltlich an der Gestaltung des Abends, der ganz im Zeichen der Geflüchtetenhilfe und dem Spaß an der Musik steht. Im nahtlosen Wechsel werden die Künstler*innen im Bürgerhaus auf zwei Bühnen zu sehen sein. Susanne Kühn-Benning vom Verein Hospiz Mainspitze e.V. und Uwe Fischer vom Turnverein Gustavsburg übernehmen die Moderation. Die Gaststätte im Bürgerhaus kümmert sich um die Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird herzlich gebeten.

Vortrag: Power-Essen für Kinder – Gesunde Ernährung im Kindergartenalter

Das Familienzentrum „Schatzinsel“, Kita II, Bebelstraße 21 in Gustavsburg, lädt am Montag, 12. September, um 16.30 Uhr zu einem kostenfreien Fachvortrag ein. Die Ernährungsberaterin Frau Kahhali wird einen etwa 45-minütigen Vortrag über gesunde Ernährung von Kindern zwischen drei und sechs Jahren halten und danach mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch kommen. Das

Familienzentrum freut sich über eine rege Teilnahme und bittet um Anmeldung bei der Koordinatorin des Familienzentrums, Martina Rück, unter der Rufnummer 06134/565989.

Sitzgymnastik-Gruppe hat Plätze frei

Die Sitzgymnastik-Gruppe im Familienzentrum „Schatzinsel“, Kita II, Bebelstraße 21, in Gustavsburg hat noch Plätze frei. Alle Interessierten, die sich mit leichten gymnastischen Übungen auf dem Stuhl in ungezwungener Atmosphäre und netter Gesellschaft fit halten möchten, können ab 8. September 2022, jeden Donnerstag, von 18.00 bis 19.00 Uhr in die Turnhalle des Familienzentrums kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten entstehen keine.

Sicherer Umgang mit dem eigenen Rollator

Das Seniorenbüro der Stadt bietet im Rahmen seines Herbstprogramms allen Interessierten der Mainspitzkommunen eine Mitmach-Veranstaltung zum Thema „Sicherer Umgang mit dem eigenen Rollator“ an. Die Veranstaltung findet am Freitag, 16. September, um 14.15 Uhr am und im Familienzentrum „Schatzinsel“, Kita II, Bebelstraße 21, in Gustavsburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person und muss direkt vor Ort bezahlt werden. Jeweils eine Begleitperson kann kostenlos teilnehmen. Sofern ein eigener Rollator vorhanden ist, sollte dieser mitgebracht werden.

Eine verbindliche Anmeldung ist im Seniorenbüro notwendig: Tel. 06144/20-151 oder -155, E-Mail: senioren@gigu.de. Bei hoher Anfrage kann eventuell ein zusätzlicher Alternativtermin angeboten werden.

Die Eisenbahn war da

Mit einem ganz besonderen Event wollten die Erzieherinnen der Kita III Kastanienburg ihren Kindern zum Abschluss des Kindergartenjahres eine Überraschung mit großem Spaßfaktor bereiten. Deshalb wurde die Gartenbahn mit Mini-Dampflokomotive von Thomas Zwioerek aus Nauheim auf den Cramer-Klett-Platz nach Gustavsburg geholt. Das Schienennetz füllte den gesamten Platz aus.



Die Kinder strahlten um die Wette, als sie die Bahn sahen. Sie stürzten sich förmlich auf die Wagons. Thomas Zwioerek erklärte geduldig die Funktionen der Lok, zeigte den Befeuerungsofen und beantwortete jede Frage. Der Vormittag hätte nicht besser laufen können. Die Resonanz war riesig und der Dank der Kinder am Ende groß.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Di 06.09. 20 Uhr | Wie im echten Leben
Sa 10.09. 20 Uhr | Top Gun: Maverick
So 11.09. 16 Uhr | Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss
So 11.09. 19 Uhr | Top Gun: Maverick
Di 13.09. 20 Uhr | Heil dich doch selbst
Fr 16.09. 20 Uhr | Monsieur Claude und sein großes Fest
So 18.09. 16 Uhr | Lightyear
So 18.09. 19 Uhr | Monsieur Claude und sein ...

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com



FR 9.9. | 20 UHR | BENEFIZ-KONZERT

Live-Musik „Zaitsa – Music has no borders“
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

SA 17.9. | 18 UHR | BENEFIZ-KONZERT

Live-Musik mit Musikschaffenden aus Ginsheim-Gustavsburg
Bürgerhaus, Frankfurter Straße 39, Ginsheim

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Mia Hund

* 29.09.1930 † 18.06.2022



Bischofsheim, im September 2022

Wilfried Hund
Petra Hund
Elke Wilhelm
Carmen Grünwald
mit Familien

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

Wir haben Abschied genommen von
unserer Mutter, Schwiegermutter
und Oma

Marianne Woischnig

geb. Schmitt

* 01.09.1927 † 03.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Petra und Harald
Stefan und Ingrid
mit Paul und Andreas
Thomas und Petra mit Helena

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von meinem
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Stroeel

* 28.06.1940 † 14.08.2022

In stiller Trauer
Sabine und Michael Hofmann
Vanessa und Peter Kubank
mit Ivar und Caius
Carina Hofmann

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell
und **ohne Zeitdruck** gestalten?

Wir bieten die passende Räumlichkeit.

Niklaus•Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Beate Müller – Die Haardompteurin



Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Kurze Wege, rasche Hilfe

Mobile Retter seit 2019 im Kreis im Einsatz – Beispiel aus Ginsheim:

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Den 22. November 2021 kann Heinz Eider (67) aus Ginsheim als seinen zweiten Geburtstag feiern. An diesem Tag ging er abends wie üblich zu seiner Gymnastikstunde mit Volleyball in die neue Sporthalle in Ginsheim. Während einer der Übungen, das weiß er noch, wurde ihm plötzlich flau und er sackte in sich zusammen. Dann ist das nächste, an was er sich genau erinnert, dass er vor der Halle auf eine Trage lag, mehrere Menschen um sich herum.

Er hatte einen Herzstillstand erlitten und hat es vielen richtigen Reaktionen und Handlungen zu verdanken, dass er noch lebt. Seine Sportkameraden hatten sofort mit Erster Hilfe begonnen und den Notruf abgesetzt. Die Leitstelle im Groß-Gerauer Landratsamt wiederum alarmierte nicht nur Rettungswagen und Notarzt, sondern auch per App die Mobilen Retter. Diese sind seit 2019 im Kreisgebiet im Einsatz, um in Notfällen möglichst schnell Erste Hilfe zu leisten.

Zwei von ihnen sagten ihr Kommen direkt zu, als sie die Push-Nachricht auf ihrem Handy sahen. Sie wohnen nahe der Halle und machten sich sofort auf den Weg: Mona-Laura Weber, die gerade beim Wäscheaufhängen gewesen war, und Till Koziol, der zuhause Fernsehen geschaut hatte. In kürzester Zeit waren sie beim Patienten in der Sporthalle und unterstützten sich gegenseitig bei dessen Reanimation – bis auch das Team des Rettungswagens da war und bis Heinz Eider langsam wieder zu sich kam.

Mit der raschen Hilfe, der Herzdruckmassage, durch die Mobilen Retter konnte die Wartezeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens entscheidend verkürzt werden. Dadurch blieben lebenswichtige Organe mit Sauerstoff versorgt. „Der Rettungswagen war acht Minuten nach Absetzen des Notrufs da. Das ist innerhalb der Hilfsfrist. Es wäre aber kritisch geworden, was die Sauerstoffversorgung des Gehirns betrifft“, sagt Marco Renth, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst bei der Gefahrenabwehr des Kreises Groß-



Ein Notfall Einsatz in der Ginsheimer Sporthalle hat diese vier Menschen auf besondere Art miteinander verbunden: Mobile Retterin Mona-Laura Weber, Heinz Eider und seine Frau Christel sowie Mobiler Retter Till Koziol (von links). Foto: Kreisverwaltung

Gerau. Sechs der acht Minuten haben Till Koziol und Mona-Laura Weber mit den lebensrettenden Maßnahmen überbrückt. Genau das ist Sinn und Zweck der Mobilen Retter, die vor drei Jahren im Kreis Groß-Gerau an den Start gingen. Rund 400 dieser vorab geschulten Menschen aus dem „Blaulichtmilieu“, wie Marco Renth sagt, stehen mittlerweile über den Kreis verteilt bereit. Diese Ersthelfer, die über die App alarmiert werden, sind zum Beispiel Sanitäter, Rettungsdienstpersonal, Feuerwehkräfte, Krankenschwestern, Pfleger, Rettungsschwimmer oder Ärztinnen und Ärzte.

Die beiden Ginsheimer kennen sich sogar: Sie arbeiten beide in der Notaufnahme des GPR Klinikums Rüsselsheim, sind beide bei der Freiwilligen Feuerwehr; Mona Weber hilft zusätzlich noch beim DRK. Bei den Mobilen Rettern machen sie von Anfang an mit, hatten jeweils schon gut zehn Einsätze.

„Wir wollten unbedingt wissen, wer meinem Mann das Leben gerettet hat“, sagt Christel Eider, die Frau von Heinz Eider; unendlich dankbar. Darum forschten sie nach, wer an jenem Novembertag in der Sporthalle im Einsatz war. Dabei half ihr Schwiegersohn, der

ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr ist. Denn im Nachhinein gibt es nicht zwangsläufig einen Kontakt mit den herbeigerufenen Erstrettern. Auch Retter und Retterin freuen sich, dass sie mitbekommen haben, wie gut es Heinz Eider geht: Nach fünf Tagen im Krankenhaus, wo er Herzschrittmacher und Defibrillator eingesetzt bekam, und ein paar Wochen Ruhephase, kann er mittlerweile längst wieder in seine Sportstunden gehen, er wandert, fährt Rad, macht Urlaub wie immer.

„Aktuell haben wir eine Übernahmequote von knapp 70 Prozent“, sagt Marco Renth zu den Einsätzen der Mobilen Retter. Denn natürlich können die Helfer:innen per App Bescheid geben, dass sie gerade nicht abkömmlich sind. Je mehr Mobile Retter es gibt, die sich gerade in der Nähe eines möglichen Einsatzorts aufhalten, desto besser ist es also. Darum bietet der Kreis regelmäßige Schulungen für Interessierte an. Die nächste ist am 23. September 2022. Informationen kann man sich vorab bei der Gefahrenabwehr des Kreises unter Telefon 06152 989-910 holen oder auf der Internetseite des hinter dem Hilfesystems stehenden Kölner Vereins www.mobile-retter.org.

BookTalk der Villa Herrmann

Buchvorstellungen auf dem Instagram-Account der Buchhandlung

Mareen Knoth und Christina Müllender lesen pro Jahr zusammen zwischen 300 und 400 Bücher. Seit kurzem geben sie ihre Buchbegeisterung in einem monatlichen Instagram-Livevideo weiter.



Mareen Knoth und Christina Müllender beim BookTalk

Alles begann mit Mareens Besuch in Christinas Buchhandlung in der Villa Herrmann. Im Gespräch zwischen der Kundin und der Inhaberin Christina Müllender entstand schnell die Idee ein regelmäßiges Talk-Format ins Leben zu rufen, um mit Gleichgesinnten über Bücher zu sprechen.

„Im BookTalk halten wir zunächst das Titelbild der Bücher über die wir sprechen in die Kamera und erzählen im Anschluss frei über den Inhalt. Dabei versuchen wir keinesfalls, den Ausgang des Buches vorwegzunehmen“, so die Buchhändlerin. Nach erst drei Folgen ist die Resonanz auf das Format bereits gut. „Bei jeder Live-Schaltung werden es mehr Zuschauer und auch das Feedback ist positiv. Viele schreiben uns, dass sie nach unserem BookTalk mindestens ein Buch mehr auf ihrer Liste haben“, freut sich Mareen.

Für alle, denen der Live-Termin (alle vier Wochen samstags um 18 Uhr) nicht passt, wird der BookTalk aufge-

zeichnet und ist auf dem Instagram Account der Buchhandlung und dem von Mareen Knoth kostenlos abrufbar.

Die Buchhandlung in der Villa Herrmann ist inhabergeführt und befindet sich in der Mozartstraße Ecke Beethovenstraße in Gustavsburg.

Für die Zukunft wünschen sich Ma-

reen und Christina eine steigende Reichweite und viel Beteiligung der Zuschauer; live Kommentieren, Mitreden und das Äußern von Wünschen ist ausdrücklich erwünscht.

Nächster BookTalk am Sa, 3.9. um 18 Uhr auf Instagram
@buchhandlung-villaherrmann | @mareen.knoth_autorin

Volldampf-Disco schon am Nachmittag!

Was ist denn hier los...?

TTC Ginsheim – Was ist denn hier los? ... das dachte sich wohl der Leiter der Jugendherberge Grävenwiesbach, als 32 Kids des TTC Ginsheim in seiner Jugendherberge einfielen. So schallten doch bei Ankunft unüberhörbar die Lieder von „Cro“ und dem Kino Blockbuster „Bibi und Tina“ aus den offenen Fenstern der Autos - und es wurde lauthals mitgesungen!

Anlass für das ausgelassene Treiben war die seit längerer Pause endlich wieder stattfindende TTC Kinder- und Jugendfreizeit. Die Organisatoren hatten sich für zwei Tage ein tolles Programm ausgedacht, dass zumindest dem Geräuschpegel nach bei allen Teilnehmern, angefangen von der Ballschule bis zum Tischtennis-Leistungstraining super ankam.

Das beim TTC Ginsheim nicht nur Tischtennis-Freaks unterwegs sind, wurde nach einer kurzen Nacht am nächsten Morgen unter Beweis gestellt. Beim sportlichen TTC-Zehnkampf konnten sich die Kids, aufgeteilt in 5 Gruppen bei Gummistiefel Weitwurf, Frisbee Zielwurf, Tauziehen oder einer Wasserstaffel beweisen. Es folgte eine spannende Schatzsuche im angrenzenden Wald, bei der die Kinder ausschärmten und geheimnisvollen Hinweisen folgen mussten. Alle Kinder waren begeistert vom leckeren Inhalt der entdeckten Schatzkiste.

Was wäre eine TTC-Freizeit ohne großes Fußballspiel mit Kindern und



Betreuern? So begannen zwei gleichwertigen Mannschaften ein heißes Match, das erst nach Verlängerung in einem spannenden Elfmeterschießen seinen Sieger fand. So etwas macht Hunger! Also wurde der Grill angeschmissen und sich bei Würstchen und Gemüsesticks gestärkt.

Zum großen Glück hatte die ganze Gruppe am Vortag schon Holz für ein großes Lagerfeuer gesammelt. Bei Stockbrot und aufgespießten Marshmallows war die Stimmung ausgelassen, bevor so gegen 22 Uhr die Kräfte etwas nachließen und man sich langsam, aber sicher Richtung Betten bewegte.

Am Sonntagmorgen folgte dann nach dem Frühstück und etwas freier Zeit zum Spielen die große Siegerehrung

des TTC-Zehnkampfes. Auf dem Heimweg fuhr die Gruppe nach Bad Homburg ins Erlebnis-Schwimmbad. Hier konnten alle zusammen schwimmen, plantschen und rutschen oder nach Herzenslust im Wasser herumtoben.

Gestärkt durch einen kleinen, schnellen Mittags-Imbiss ging es Richtung Heimat nach Ginsheim. Ach ja – und wie durch ein Wunder hatte sich die Lautstärke in den nach Hause fahrenden Autos gegenüber der Anreise um ein Vielfaches reduziert. Wo waren nur die laute Musik und der wilde Gesang von Freitag? Leise war es, da fast alle TTC-Kids ruhig und erschöpft, aber mit einem kleinen glücklichen Lächeln auf den Lippen eingeschlafen waren ...

Edelknecht Heinrich Eselwecke,

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Edelknecht Heinrich Eselwecke, Sohn des Ritters Heinrich Eselwecke, und seine Ehefrau sind ausweislich einer am 16. März 1319 vom heiligen Mainzer Stuhl ausgestellten Urkunde wohlhabende Grundbesitzer im Dorf Gynsheim. Sie sind verpflichtet, jährlich zwischen dem fünfzehnten August und achten November auf ihre Kosten und Gefahr dem Stift Mariengreden zu Mainz am Rheinufer vor den Toren der Stadt Mainz fünfzehn Malter Korn nach Mainzer Maß für 90 Pfund Heller zu liefern. Als Unterpfand setzen sie ihre Hofstätte im Dorf Gynsheim mit den Gütern und Rechten. Dies verspricht Edelknecht Heinrich vor dem Ginsheimer Schultheiß Wernherus Flecke und den Gerichtsschöffen Hanemann Karpe, Jacob Wirbisz, Hermann Muenich und Wernher Stemmelere. Zur Hofstätte gehören stolze 76 ½ Morgen Land. Peinlich genau dokumentiert ist in einer langen Aufzählung auch das kleinste Grundstück, so beispielhaft „in den Awen“, „über den Menzer Weg“, „uffme varwege“, „in der visch wisen“, „in deme holczwege“. Ritter Heinrich ist bereits 1283 Grundbesitzer in Ginsheim. Er

verpfändet „eine halbe Hube“ an St. Alban in Mainz. Das Geschlecht der Eselwecke, Ritter von Scharfenstein, der bei Kiedrich gelegenen Burg, galt als wild und fehdemutig. Aus einem Zweig der Mainzer Eselwecke stammt wohl der Großvater von Buchdruckerfinder Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg. Er hieß Friele zum Gensfleisch, genannt zum Eselweck.

(1) Staatsarchiv Darmstadt, veröffentlicht in Bischofsheimer Geschichtsblätter 1958 durch Hellmuth Gensicke, Darmstadt
(2) sancte Marie ad gradus, Liebfrauenkirche, 1793 durch preußischen Beschluss beschädigt, bis 1807 abgetragen
(3) die mit einem Ochsengespann an einem Vormittag (Morgen) pflügbare Fläche, heute 2500 m², also rund 19 ha.
(4) nach Frankfurter Flächenmaß heute ca. 3 ha (1 Hube= ca. 6 ha)
(5) Historische Topographie des Herzogtums Nassau, Christian Vogel 1836
(6) Heidrun Ochs „Gutenberg und seine Freunde“, Geschichtliche Landeskunde Band 71, Franz Steiner Verlag Stuttgart

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a • 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 • 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 • 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Stefan Stöber
0 61 31 / 276 71-82

VERKAUF

Zornheim: Die Eigentumswohnung mit ca. 118 m² Wohnfläche (zzgl. 25 m² wohnlich nutzbarer Fläche) verteilt sich auf zwei Etagen. In der oberen Etage befindet sich der große Wohn-/Koch- und Essbereich mit Zugang zum Balkon, ein großzügiger Eingangsbereich mit Einbau-Garderobenschrank, ein Gäste-WC, ein Schlafzimmer und das Tageslicht-Wannenbad (Bad en Suite). Die Etage darunter verfügt über ein großes Zimmer mit angrenzender Terrasse, ein Tageslicht-Duschbad, ein weiterer wohnlich nutzbarer Raum und die Waschküche.

Energieausweis: VA, 120,30 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1991, gültig bis 24.10.2028

Kaufpreis: € 450.000,-

WIR FÜR SIE: * 13 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.

TV & Social-Media: Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 15.09.2022
Anzeigenschluss: Freitag, 09.09.2022, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 12.09.2022, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

Frauke Nussbeutel

Axel Schiel | Axel S.

Andrea Engler

„Eine tolle Idee, die hoffentlich dazu führt, wieder mehr Menschen zu animieren, sich am kulturellen Leben in Bischofsheim bzw. in der Mainspitze aktiv zu beteiligen.“

Rolf Maixner
Mitglied der Kulturkommission

Erstmals veranstaltete die Gemeinde Bischofsheim einen eigenen Kultursommer. Mit 15 Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder setzte die Eisenbahngemeinde die Kulturschaffenden des Ortes in Szene. Ein Großteil der Veranstaltungen war kostenlos.

Noch ist der erste Bischemer Kultursommer nicht vorbei. Mit „Schubert-Liedern in der Schubert-Straße“ (01.09. um 18:30 Uhr) und einem großen Finale auf der Bischemer Kerb (Mo, 20 Uhr im Weindorf) verabschiedet sich das sommerliche Kulturfestival erst in wenigen Tagen in den Herbst-, Winter- und Frühlingsschlaf. Dass es einen Kultursommer 2023 geben wird, gilt aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen von Besuchern und Mitwirkenden als wahrscheinlich.

Mit seinem außergewöhnlichen Konzept ging der Bischemer Kultursommer im Vergleich zu anderen regionalen Veranstaltungen neue Wege. Im Zentrum

des Geschehens standen ortsansässige Kulturschaffende, die in neuen Kombinationen zusammenarbeiteten und damit für emotionale und unterhaltsame Begegnungen mit Heimatverbundenheit als Synergieeffekt sorgten.

„Die Veranstaltungsreihe war ein schöner Erfolg und die Organisation hat sehr viel Spaß gemacht, das müssen wir in den kommenden Jahren unbedingt fortsetzen“

Ulrich Zimmermann
Mitglied der Kulturkommission

Open-Air-Kino mitten im Ort



Foto: Klaus Friedrich

Dokumentarfilm im Kultursommer begeisterte mehr als 250 Zuschauer

Mit authentischen Liedern, italienischen Spezialitäten und kühlen Getränken lud der erste Bischemer Kultursommer zu einem außergewöhnlichen Open-Air-Kino-Event auf den Platz vorm Palazzo. „Keine Startbahn-West – eine Region wehrt sich!“ stand auf dem Programm. Ein vier Jahrzehnte alter Dokumentarfilm, der von Bischofsheimer Filmemachern erstellt und am Abend mit einem lockeren Kurz-

die Idee mit der Frankfurter Filmwerkstatt aus den Konzertaufnahmen und unseren Dokumentationen einen Film in Spielfilmlänge zu produzieren“, so Thomas Frickel, der damals gemeinsam mit Wolfgang Schneider das Werk bei den Berliner Filmfestspielen gleich einem internationalen Publikum präsentierte. In Bischofsheim lief erstmals die überarbeitete und digitalisierte Fassung über die Leinwand. „Wir sind sehr froh, dass Deutsches Filminstitut und Bundesarchiv das Werk als Nationales Kulturerbe eingestuft haben. So

„Der Bischemer Kultursommer bedeutet für mich Programm und Kultur nach Bischem zu bringen, Ortsleben zu gestalten, sich zu treffen und gemeinsame Zeit und Kultur gemeinsam zu genießen Der Bischemer Kultursommer bedeutet für mich Programm und Kultur nach Bischem zu bringen, Ortsleben zu gestalten, sich zu treffen und gemeinsame Zeit und Kultur gemeinsam zu genießen “

Katrin Diehl
Mitglied der Kulturkommission

interview eingeleitet wurde. „Heute wird Udo Lindenberg auf diesem Platz spielen“, verkündete Professor Dr. Wolfgang Schneider, der mit Thomas Frickel die Entstehung des Films skizzierte. „Wir dokumentierten die Startbahn-Bewegung und die Verteidigung des Bischofsheimer Waldes mit drei Kurzfilmen. Nach der Aufzeichnung eines großen Benefiz-Konzerts, indem auch Udo Lindenberg auftrat, entstand



Bodo Kolbe, die musikalische Stimme der Startbahn-Bewegung

konnten die Bilder und der Ton in den letzten Monaten digital überarbeitet werden“, so Professor Schneider. Auch Thomas Frickel zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden und sagte: „In so guter Qualität habe ich den Film noch nie gesehen“. Einige ältere der rund 250 Zuschauer waren übrigens aktive Kämpfer in der Bürgerinitiative gegen die Startbahn-West. Bischofsheimer aller Altersklassen schauten den Film gemeinsam, was vor allem in den Gesprächen nach der Vorführung spürbar wurde. „So entspannte Kinoabende unter freiem Himmel, darf es hier ruhig öfter geben“, sagten viele der Zuschauer zufrieden.

„Umsonst und draußen, das war ein Motto des Kultursommers; die Veranstaltungen sollten für viele zugänglich sein – und das hat geklappt! Mit dem schönen Nebeneffekt, Straßen und Plätze künstlerisch zu beleben. Mehr davon in 2023!“

Professor Dr. Wolfgang Schneider
Vorsitzender der Kulturkommission

1. Bischemer Kultursommer



Foto: Beatrice Bauer

„Der Kultursommer bedeutet für mich gelebte Kultur in Bischofsheim. Dass so viele Bürgerinnen und Bürger teilnahmen, finde ich toll. Das Open-Air-Kino war der Renner. Viele Menschen, die damals an der großen Bürgerbewegung teilnahmen, waren zum Open-Air-Kino gekommen und sangen die Lieder mit, die sie damals auch gesungen haben. Die Lieder waren alle noch abrufbereit in den Köpfen dieser Menschen.“

Karin Wehner, Mitglied der Kulturkommission

Mobile Druckwerkstatt

Mit bunt bedruckten Papieren und strahlenden Gesichtern verließen die über 15 Teilnehmer die Mitmachveranstaltung im Hof der Gutenberg-Schule. Leonie und Jonas Reschenber gaben Einblicke in die Erfindung des Buchdrucks und vermittelten spielerisch, wie durch das Mischen von Farben noch mehr Farbvielfalt entsteht.



Foto: Klaus Friedrich



Foto: Klaus Friedrich



Foto: Klaus Friedrich

275 Jahre Evangelische Kirche

Auch die Veranstaltungen rund um das Jubiläum der Bischofsheimer Evangelischen Kirche fanden teilweise im Rahmen des ersten Bischemer Kultursommers statt. Mit hochkarätigen Konzerten im und um die Kirche begeisterten zahlreiche Musiker die Menschen der Gemeinde.

„Dank unseres Kultursommers konnte man die heißen Monate in Bischofsheim sehr genießen! Ich freue mich auf die nächsten Jahre voller Musik, Theater, Poesie, Kunst ... und vielen begeisterten Bischofsheimern!“

Friederike Kalweit
Mitglied der Kulturkommission

„Ich habe festgestellt, dass den Kindern unsere Geschichtswerkstatt und die Fahrrad-Rallye viel Spaß gemacht haben.“

Mechthild Rühl
Mitglied der Kulturkommission



Foto: Klaus Friedrich



Foto: Klaus Friedrich



Foto: Klaus Friedrich



Foto: Klaus Friedrich

ABBA beim SV07

Auf eine Zeitreise der musikalischen Art lud der SV07 in seinen Biergarten ein. Die Band Agnethas Affairs spielte alle Evergreens der schwedischen Band von Dancing Queen bis Waterloo. Das Konzert im Biergarten setzte die Musik der 70er perfekt in Szene und sorgte nicht nur bei ABBA-Fans für Zugabe.



Foto: Klaus Friedrich

„Am besten hat mir gefallen, dass ein Großteil der Veranstaltungen von örtlichen Vereinen gestaltet wurde und zudem kostenlos war!“

Christine Stotz
Mitglied der Kulturkommission



Foto: Klaus Friedrich

„Es hat mir sehr viel Freude gemacht, wieder mit Akkordeon-orchester und vielen Sängerinnen und Sängern gemeinsam für die Bischofsheimer Musik zu machen. Durch den Kultursommer wurden ein paar neue Ideen umgesetzt, die auch uns Musikern neue Möglichkeiten für die Zukunft gezeigt haben.“

Stefan Finkenauer
Mitglied der Kulturkommission

In luftiger Höhe in Ginsheim-Gustavsburg:

Persönlichkeiten und Lieblingsorte in der KulturRegion



Andrea Engler in luftiger Höhe.

Ein spektakulärer Termin erfreut uns nahe der Mainspitze, wo wir die nächste Station auf der Suche nach besonderen Personen und Lieblingsorten in der KulturRegion machen. Andrea Engler, begnadete Luftartistin, erwartet uns schon mit ihrem Team vor der Kulisse des TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH in Ginsheim-Gustavsburg. Es ist das ehema-

Main und an den Tagen der Industriekultur Rhein-Main 2022 für die Öffentlichkeit zugänglich. In ausdrucksvoller Renaissance-Architektur um 1900 gebaut, wird es heute als Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum genutzt. Hier ist auch Sitz ihres 2008 mit Axel Schiel gegründeten Unternehmens Showpaket.com, spezialisiert auf kreative Kommunikationskonzepte im Bereich Show, Video und News. Während sich Andrea Engler in luftiger Höhe vor der Rückseite des Gebäudes in beeindruckenden Akrobatikfiguren am Vertikaltuch schwingt, trifft Thorsten Siehr - Bürgermeister in GiGu ein. Schwindelfrei ist er allemal und erklimmt für uns mit der Artistin eine hohe Leiter vor dem Gebäude.

im Treppenhaus setzt die ehemalige MAN-Verwaltung auch von Innen in Szene. Junge Unternehmen finden hier alles, was sie brauchen: Betriebswirtschaftlichen Beratung, ein flexibles Raumangebot, Steuerberater, Grafiker, IT Spezialisten und vieles mehr. Viele Generationen von Menschen verbinden etwas mit diesem Haus.



Andrea Engler und Bürgermeister Thorsten Siehr vor dem TIGZ

Was kann ich hier – mit Ihnen zusammen – erleben? Fernsehsendungen oder Live-Stream-Events kommen direkt aus unserem Video-Studio im ehemaligen Pförtner-Häuschen. Das Studio stellt einen „Comic Laden“ dar, wo wir Comics lesen, Interviews führen und uns mit Superhelden auseinandersetzen. Kraft- und Ausdauertraining im hauseigenen Fitnessraum

ist im TIGZ ebenfalls möglich. Zu den Tagen der Industriekultur findet eine Führung durch das Gebäude statt. **Was bedeutet es für Sie in der KulturRegion zu sein, lieber Bürgermeister Siehr?** Ginsheim-Gustavsburg verfügt über eine Reihe von Industriedenkmälern, die es wert sind besondere Beachtung in der Region zu erhalten und über unsere Stadtgrenzen hinaus bekanntgemacht zu werden. So nutzen zum Beispiel das TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum oder der Verein „Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.“ die jährlichen „Tage der Industriekultur“, um Veranstaltungen anzubieten, die von Interessierten aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet besucht werden. Darüber hinaus gibt es vielfältige kulturelle Angebote wie den „Kultursommer“ mit Open-Air-Kino, Konzerten, Wein-Events sowie zahlreiche kulturtreibende Vereine und Institutionen. Eine enge Verzahnung mit den Aktivitäten der KulturRegion ist von gegenseitigem Interesse: Die KulturRegion kann einerseits auf unsere Angebote zurückgreifen und wir erhalten andererseits durch unsere Mitgliedschaft Impulse und Unterstützung für unsere Kulturarbeit.

Julia Wittwer
© KulturRegion FrankfurtRheinMain

Fotos: Alexander Englert



Bürgermeister Thorsten Siehr

lige Verwaltungsgebäude des MAN-Werks (Maschinenfabrik Augsburg Nürnberg), ein besonderer Ort auf der Route der Industriekultur Rhein-

Was macht diesen Ort besonders, liebe Andrea Engler? Die Kombination aus historischem Mauerwerk und moderner Glasfassade gefällt mir sehr. Die Helligkeit

Sportlerehrung beim TV Gustavsburg



Bild 1: Ihre Urkunden erhielten (von links, vordere Reihe): Renate Schniering-Bienert, Susanne Schneider, Maria Siemon, Adelheid Cäsar; (mittlere Reihe): Martin Langer, Ralf Hesse, Gudrun Brinker, Sonja Rautenberg, Wolfgang Harms; (hintere Reihe): Horst Martin, Werner Holzhäuser, Paula Heitze, Paul Kregel, Anne Scheinhütte (Co-Trainerin), Peter Manz.

TV Gustavsburg – Auch in den zurückliegenden beiden Corona-Jahren haben viele Mitglieder des TV Gustavsburg das Deutsche Sportabzeichen erworben, nur auf die feierliche Verleihung der Urkunden hatten sie 2021 verzichten müssen. Als Entschädigung fürs lange Warten gab es für sie am vergangenen Wochenende eine Sportler-Ehrung mit etwas umfangreicherem Programm als gewöhnlich: Außer Grill und Salat wartete auf die Absolventen auch noch ein Team-Dreikampf in den Disziplinen Boule, Kicker und Tischtennis. Erst nachdem die drei Siegerteams ermittelt sowie Steaks und Würste verzehrt waren, überreichte Leichtathletik-Abteilungsleiter Peter

Manz die Urkunden. Beim Deutschen Sportabzeichen geht es jedoch nicht um Wettkampf und Trophäen. Vielmehr will es Jung und Alt dazu anregen, sich fit zu halten. Da die Anforderungen nach Geschlecht, Alter und Leistungsvermögen abgestuft sind, können auch Anfänger mitmachen und ihre Gesundheit stärken. Beim TV Gustavsburg kann man es jedes Jahr absolvieren und jederzeit in die Vorbereitung einsteigen. Viele Krankenkassen belohnen die Mühe im Rahmen ihrer Bonusprogramme. Insgesamt 55 Urkunden hatte Peter Manz für die vergangenen beiden Jahre zu verteilen. Jedoch hatten nicht alle Trägerinnen und Träger zur Feier kommen können.

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Sportfreunde Bischofsheim – Als Aufsteiger in die Fußball-B-Liga hatten die Sportfreunde Bischofsheim am 11.08. das erste Punktspiel und erreichten trotz 7 Urlauber ein starkes 2:2 bei Trebur/ Astheim II. Im zweiten Spiel hatte man den letztjährigen Tabellen vierten TV Crumstadt zu Gast, und Siegtren durch Treffer von Mustafa Koc sowie Abdulah Keskin mit 2:0 Toren. Im dritten Spiel am letzten Sonntag gewann man ganz locker mit 5:0 Toren gegen Türk Rüsselsheim II. Nun hat man bereits nach 3 Spieltagen 7 Punkten auf dem

Konto, und hat nur 2 Punkten Rückstand zum Tabellenführer Gencler Bischofsheim. Am Sonntag hat man nun die TSG Worfelden zu Gast. Anstoß ist um 15 Uhr. Nur 2 Tage später, am 06.09., hat man um 19:30 Uhr Olympia Biebesheim II auf der Gemeinde Sportanlage zu Gast. Am Donnerstag, den 15.09., kommt es im Pokal zu einem echten Knüller: Um 18:30 Uhr ist dann der letztjährige Hessenligist VFB Ginsheim zu Gast. Im Lager der Sportfreunde hofft man auf zahlreiche Unterstützung für dieses Pokalspiel.

Auszeichnung für Talente

6. Kulturförderpreis für künstlerischen Nachwuchs

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen zwei Jahren die Verleihung der Kulturpreise des Kreises Groß-Gerau verhindert – jetzt steht wieder eine neue Ausschreibungsrunde an. Mit dem Kulturförderpreis, der 2023 zum sechsten Mal verliehen wird, zeichnet der Kreis den künstlerischen Nachwuchs aus. Der Kreis würdigt mit dem Preis Personen mit außerordentlichen künstlerischen Begabungen, die noch in der Ausbildung oder am Anfang ihrer Laufbahn stehen. Der Kulturförderpreis wird im jährlichen Wechsel mit dem Kulturpreis vergeben. Zuletzt wurden das Kulturzentrum „Das Rind“ in Rüsselsheim (Kulturpreis 2019) sowie das „Trebur Open Air“ (Kulturförderpreis 2018) ausgezeichnet. Laut den Vergaberichtlinien verleiht der Kreis den Kulturförderpreis an Einzelpersonen oder Vereinigungen, die ihren Wohnsitz im Kreis Groß-Gerau haben oder deren herausragende Leistung sich auf den Kreis Groß-Gerau bezieht. Ebenso wie beim Kulturpreis ist die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 5000 Euro verbunden. Schriftlich begründete Vorschläge können von Kommunen, Vereinen, Verbänden, aber auch von Einzelpersonen unterbreitet werden. Eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen. Die Frist endet am 30. September 2022. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus anerkannten Persönlichkeiten des Bereiches Kultur zusammensetzt. Der sechste Kulturförderpreis des Kreises Groß-Gerau soll Ende Februar 2023 verliehen. Nähere Informationen zu den Vergaberichtlinien, zur Bewerbung sowie ein Meldeformular gibt es auf der Homepage des Kreises.

6. Kulturförderpreis für künstlerischen Nachwuchs

www.kreisgg.de/kultur/auszeichnungen-und-ehrungen/kulturpreis-kulturförderpreis/. Bei Fragen zu den Vorschlagsmodalitäten gibt Elke Landau vom Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt Auskunft. Erreichbar ist sie unter der Rufnummer 06152 989-465.

Alles fängt einmal klein an!

Tennisclub Gustavsburg – Mit diesem Motto startete der TC Gustavsburg seinen zweiten Anlauf in puncto Leistungsklassen-Turnier. Die Idee fand ihren Anfang bereits im letzten Jahr, musste damals aber den Einschränkungen von Corona weichen. Mit mehr Vorlauf und Planungssicherheit sollte es dann dieses Jahr erneut heißen – TC Gustavsburg OPEN! Am vergangenen Wochenende spielten einmal die „offene“ Herrenaltersklasse und die Herren (ü)40 um den diesjährigen Sieger. Bei den Herren lieferte sich der Top-Gesetzte unserer Herren-Mannschaft Jakob Zahn (LK 7,0) aus dem Heimatverein ein packendes Duell gegen einen früheren TCG-Trainer und nun aktiven Spieler des TSC Mainz e.V. Ronald Juli (LK 6,9). Jakob gewann das Endspiel mit einem klaren ersten Satz 6:0, und einem engen, ausgeglichenen Zweiten 7:6. Auch die Herren 40 haben ihren Sieger an diesem Wochenende gefunden



Sieger Jakob Hahn

– Marcus Röder (LK 15,9), ebenfalls vom Tennisclub Gustavsburg. Somit bleiben beide Trophäen bis zum nächsten Jahr in den eigenen Clubhänden. Doch auch die Jugend darf sich bald unter Beweis stellen – am letzten Ferienwochenende (02.-04.09.) findet das erste Jugend-Leistungsklassen-Turnier statt. Hier können sich sowohl Mädchen als auch Jungen zwischen den Altersklassen U10 und U18 miteinander messen.

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Der **TTC Ginsheim** richtet am Samstag den 03.09. in der Turnhalle A der IGS Mainspitze seine Tischtennis-Vereinsmeisterschaften 2022 aus. Neben allen Vereinsmitgliedern dürfen auch Freunde und Bekannte von TTC-Mitgliedern teilnehmen. Diese können allerdings nur in der Hobby-Klasse starten und sind nur dann startberechtigt, wenn sie keine TT-Mannschaftsspieler(innen) sind oder früher schon mal waren. Hier der

Zeitplan der verschiedenen Konkurrenzen:
13:30 Uhr Herren-Einzel A und B
14:30 Uhr TTC Ballschule, Schüler und Jugend
14:30 Uhr Damen (Einzel)
15:00 Uhr Doppel (Damen und Herren)
15:30 Uhr Mixed (Doppel)
16:00 Uhr Hobby- und Seniorenklasse. Meldeschluss ist 30 min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz. Für Essen und Trinken sorgt der Verein.

Neues von der Tanzsportabteilung

TV 1883 Bischofsheim – Unser beliebter Discofox-Tanzkurs startet in eine neue Runde. Beginn ist am Mittwoch, 07.09., um 20:30 Uhr in der Rheinstraße 49. Der 8-wöchige Kurs findet immer mittwochs statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an info@tv-bischofsheim.de. Für alle Tanzbegeisterten bieten wir nun auch einen Standard / Latein-Tanzkurs an. Dieser findet am 10. Freitagen jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr statt und startet am Freitag, 09.09. Anmeldungen bitte auch per E-Mail an info@tv-bischofsheim.de senden. In diesem Tanzkurs werden die Grundlagen verschiedener Tänze

wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango, Jive, Foxtrott und langsamer Walzer unterrichtet. Wir richten uns nach der Lerngeschwindigkeit der Teilnehmer. Die Figuren werden einstudiert und wiederholt, sodass auch bei Fehlstunden kein Rückstand auftritt. Für beide Tanzkurse konnten wir Fabian Täschner als Tanzlehrer gewinnen. Er stammt aus einer Tanzlehrerfamilie und unterrichtet auf Basis der Trainer B Lizenz seit 15 Jahren. Als studierter Sportwissenschaftler zählt er zu den Top 10 Leistungssportlern in Deutschland und gehört seit 7 Jahren dem Bundeskader an. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch schon jetzt eine Menge Spaß.

Mittagstische in GiGu

Burgküche
Traditionelle Gastwirtschaft

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 01.09.	Rinder Rouladen mit Salzkartoffeln und Rotkohl	7,00 €
Fr, 02.09.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Pizza-Fleischkäse mit Kartoffelsalat	6,90 €
Sa, 03.09.	Gulaschsuppe mit Brötchen	5,95 €
Mo, 05.09.	Prager Schinken mit Bratkartoffeln und Gemüse	7,00 €
Di, 06.09.	Rahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 07.09.	Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und Dessert	7,00 €
Do, 08.09.	Hacksteak mit Salzkartoffeln und Rosenkohl	7,00 €
Fr, 09.09.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Hähnchenbrüstchen mit Soße, Reis und Salat	7,00 €
Sa, 10.09.	Grüne Bohnensuppe, Bockwurst und Brötchen	5,95 €
Mo, 12.09.	Gegrillte Bratwurst mit Püree und Sauerkraut	7,00 €
Di, 13.09.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 14.09.	Königsberger Klopse mit Reis und Dessert	7,00 €

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

Umweltbüro GiGu

Sperrmüllabfuhr muss angemeldet werden

www.ginsheim-gustavsburg.de

Anekdoten von Georg Dauborn (1899–1975) Ginsheimer Heimatdichter und Komponist wiederentdeckt von Hans-Benno Hauf

Der Odenwälder Salat

Do kam spät am Mittag, so gegen drei,
En Reisende in e Wertschaft enei
Un frogt gleich de Gastwirt, ob des noch geht,
Daß e Mittagesse mer mache deet.
Die Mittagszeit, die is schun erum.
Höchstens zwaa Brootwerscht, des geht noch grad,
Un dazu e bißche Kartoffelsalat.
Ei ja, sagt der Gast, Ihr braucht gar net renne,
Ich muß doch erst noch mol moi Hose wenne.

Als er dann vom Klo in die Wertschaft wollt nei,
Do kam er am Küche Fenster vorbei,
Un sieht in de Küch e alt Fraa! – Jedenfalls
War’s die Oma, un die hatt die Schnapsflasch am Hals.
Un als er dann noch mol zum Fenster nei guckt,
Sieht er grad, wie die Fraa den Schnaps widder aus-
spuckt.

Des Mittagesse is bald aach kumme,
Un mit Appetit hot er’s schnell eige-
numme.
Un als drauf der Wert glei de Tisch
abgedeckt,
Da frogt er: „no, hot’s euch dann aach gut geschmeckt?“
„Ei freilich! Die Brotworscht war ganz delikat,
doch werklisch gut war de Kartoffelsalat!
„Herr Wirt, derf mer’s wisse, wie macht ihr den bloß?“
„Des macht unser Oma, un die hot was los!
Salz, Pfeffer un Zwiwwel, die kumme eneu
Un aach noch e klaa bißche Worschtsupp debei.
Die Hauptsach’, was dann am Salat halt noch fehlt,
Des is a Maul Essig, und zwaa Mäuler Öl!“
Jetzt war aach dem Reisende uff aamol klar,
was des mit de Oma ihr’m Schnaps vorher war!

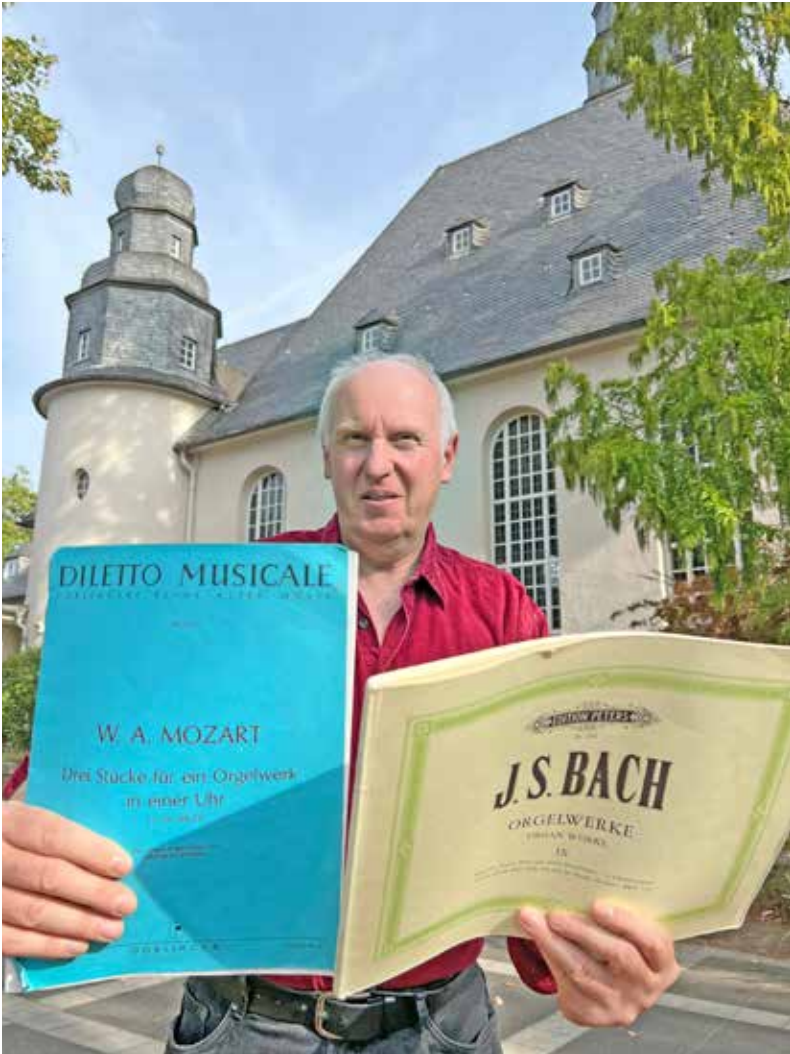


10. Emporenkonzert mit Rolf Mayer Orgelklänge mit Live-Übertragung von der Empore

Vor zwölf Jahren lud Organist Rolf Mayer zum ersten Mal zu seinem Konzert „unter der Empore“ in die evangelische Kirche Gustavsburg. Am Freitag, den 16. September, feiert er das 10-jährige Jubiläum seiner Klassik-Reihe.

„Bach und Mozart sind die Besten“, erzählt Rolf Mayer, der sich seit Dezember auf den Konzertabend vorbereitet. Besonderen Wert legt der Kirchenmusiker dabei auf Kurzweiligkeit. „Ich würde niemals anderthalb Stunden ohne Punkt und Komma Bach zu spielen. Das Konzert wird eine Mischung aus Mozart, Bach und einem Überraschungstück von Rheinberger und dauert rund eine Stunde“, so der Organist, der diesmal auch ein Gewinnspiel rund um seine Orgelmusik vorbereitet hat. Die Moderation des Konzerts übernimmt Marc Wahler von der katholischen Kirche, der das Orgelspiel von Rolf erlernte. Mehrere Kameras übertragen das Orgelspiel des Künstlers live in den Kirchenraum.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und beginnt mit einem Sektempfang um 17 Uhr. Spenden sind herzlich willkommen.



25 Jahre Ma-Bâ-Straßenfest

Bei bestem Sommerwetter feierte das Straßenfest der Mariama-Bâ-Str. ihr 25-jähriges Jubiläum. Seit 1998, nur zwei Jahre nach dem ersten Richtfest in Ginsheim-Nord, treffen sich die Bewohner/Innen der Straße, um gemeinsam ihre Straße bei einem geselligen Zusammensein zu feiern. Anfangs noch zwischen den Häusern der Ma-Bâ-Str. 28 und 30, wurde nach 2 Jahren das Fest auf die Parkplätze zwischen den Häusern 32 und 34 verlagert. Eigens für das Jubiläum wurde auch ein großer Jubiläumsbanner besorgt. Neben dem eigentlichen Fest kamen dann im Laufe der Zeit noch das Indiakartturnier, Wikingerschach und die mittlerweile obligatorische Tombola hinzu. Jedes Los, das nur 1€ kostet und zur Finanzierung der Auslagen dient, gewinnt hier Preise, die vorwiegend aus „Altbeständen“ der BewohnerInnen stammen. Sprich, alles, was der Keller so hergibt. Es ist schon fast der Höhepunkt des Festes geworden, da keiner bei den anonym verpackten Gewinnen weiß, ob er/sie dann doch wieder den eigenen Beitrag gewinnt. Einige Jahre gab es auch einen Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz. Diesjähriger Höhepunkt war die fast 40-minütige Fotoshow, die Michael Moise aus Bildern und Einladungen der vergangenen 25 Jahre erstellt hat. Sie wurde bei Dunkelheit mittels Beamer an die Hauswand geworfen. Viele



„Ah’s und Oh’s“, aber auch der Applaus am Ende, zeigten, wie sehr man diese Zeitreise durch die vielen Feste genoss. Insbesondere an den Kindern, die damals noch auf Bobbycars oder in Kinderwagen saßen und heute als Erwachsene ihren Berufen nachgehen, wurde einem bewusst, wie schnell die Zeit dann doch vergeht. Seit jeher finanziert sich das Straßenfest durch Spenden der Anwesenden. So konnte im Laufe der Zeit neben einem großen Zelt auch mehrere Pavillons, Thermophore, Biertischgarnituren und vieles mehr angeschafft werden. Was fehlt, wird durch die Nachbarn beigeleitet. Ebenso wie Salate und Kuchen. Organisiert wird

es seit Jahren durch das Kernteam um die Familien Kerner, Moise, Bogon und Zink/Hielscher. Und selbstverständlich auch beim Auf- und Abbau durch weitere BewohnerInnen. Am Folgetag des Straßenfests steht dann nach einem gemeinschaftlichen Frühstück der gemeinsame Abbau an. Leider konnten bedingt durch Urlaub und Krankheiten wenig Ehemalige teilnehmen, die auch alle eingeladen waren. Sie können sich aber das diesjährige Fest und die Fotoshow über ein zur Verfügung gestelltes Online-Album ansehen. Alle hoffen, dass es nun auch noch weitere 25 Jahre weitergehen wird.

Michael Moise

Gelungenes Sommerfest der Generationenhilfe Mainspitze Über 100 Besucherinnen und Besucher

Generationenhilfe Mainspitze – Nachdem pandemiebedingt zwei Jahre kein Sommerfest veranstaltet werden konnte, war es endlich wieder möglich, am Samstag, dem 20.08. das traditionelle Sommerfest der Generationenhilfe Mainspitze zu veranstalten. Nach den eingegangenen Anmeldungen wurde schnell klar, wie groß der Bedarf unter den Mitgliedern nach Gemeinsamkeit, nach Austausch und geselligem Beisammensein ist. Schon kurz vor 17 Uhr füllten sich die Tischreihen im Außenbereich am Sportplatz der SV 07, den der Kreativ-Treff der Generationenhilfe geschmackvoll gestaltet hatte. Unter der schattenspendenden Eiche konnte Vorstandssprecher Helmut Schmid über 100 Besucher begrüßen, unter ihnen auch Annegret Metzger, der mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Leitung des Kreativ-Treffs gedankt wurde. Das Buffet war wie immer reichhaltig bestückt. Bei großer



Auswahl an Salaten, Gegrilltem sowie Spießbraten fand jeder etwas nach seinem Geschmack. Zum Abschluss konnte man sich noch am Dessertbuffet mit Kuchen und Kaffee bedienen. So ließ es sich bei wunderschönem Wetter wunderbar bis zum Abend aushalten. Das i-Tüpfelchen setzte der Vorstand mit der Durchsage, dass auch die Getränke vom Verein übernommen werden, als „Gutsje“ für die Lockdownzeiten, in denen keine Feste und Ausflüge stattfinden konnten. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund wäre ein so schönes Fest nicht zu stemmen. Zu

nennen ist der Kreativ-Treff, der die Tischdekoration und die gemalten Schmetterlinge und Blumen gestaltet hatte, das Kaffeeteam, das das Kuchenbuffet aufgebaut und für ein reibungsloses Abdecken und Spülen des Geschirrs gesorgt hat, und unser Dreamteam Peter und Wolfgang am Grill. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die unermüdliche Thekenmannschaft der SV 07. Der gesamte Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme, die schöne Atmosphäre und die tolle Stimmung und natürlich auch für das Befüllen der Spendenbox.

Öffentliche E-Ladestationen in Gustavsburg TIGZ und der Kreis Groß-Gerau engagieren sich für E-Mobilität

Das Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum (kurz: TIGZ) geht mit der Zeit. Mit sechs E-Ladestationen direkt vor der ehemaligen MAN-Verwaltung bietet das Haus für Start Ups nicht nur den ansässigen Unternehmen eine komfortable Lademöglichkeit. „Einige Mieter fragten mich, ob wir E-Ladesäulen realisieren können. Bei der Umsetzung entschieden wir uns dafür, die Ladepunkte vor dem Gebäude zu installieren, um die Stationen auch für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, erklärt die Geschäftsführerin der TIGZ GmbH Dr. Petruța Țăulescu.



Am vergangenen Freitag weihte das TIGZ-Team das neue Feature ein, wor-

über sich auch der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung freute. „Wir wollen junge Unternehmen ansiedeln, die sich dem Thema Klimaneutralität verschreiben. Dazu gehört auch E-Mobilität, die wir u.a. mit solchen Ladepunkten fördern möchten“, so Landrat Thomas Will. Die Ladepunkte können ab sofort von jedem genutzt werden.



GESCHÄFTSAUFGABE

aus Altersgründen zum 31.10.2022

MÖBEL THURN

KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

ABVERKAUF
von
**Musterküchen,
Möbeln und
Deko-Artikel.**

Restposten aus Lagerbestand: Unterschränke, Wandschränke, Regale, Arbeitsplatten, Nischenmaterial, Rahmen und Matratzen, Kommoden und vieles mehr... zu absoluten Schnäppchenpreisen

Neuer Teamkoordinator

Jan Baas ergänzt das Team der Bebel 13



Völlig egal, welches Geschlecht man hat, welcher Religion man angehört, welchen Beruf man ausübt – jeder ist in der Bebel 13 herzlich willkommen. Seit 1. August kümmert sich im Stadtteilbüro der Caritas Jan Baas ums dortige Team und die Menschen von GiGu.

Mit den Worten „ich finde, dass die Vielfalt der Menschen großes Potential hat, das Mindset vieler Leute zu öffnen“, begründet Jan seine Motivation. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die Menschen vor Ort. Sein Ziel ist, diese näher zusammenzubringen, Projektideen zu realisieren und auch Ansprechpartner zu sein, wenn es mal Herausforderungen gibt. Privat besuche er gerne Veranstaltungen, wie das Mainzer Weinfest, spielte jahrelang Fußball und macht Geocaches (Schatzsuche mit virtuel-

ler Karte) mit seiner Partnerin. Ob im letztgenannten Hobby vielleicht schon eine Projektidee für Ginsheim-Gustavsburg enthalten ist, verrät er beim Interview nicht. Wir dürfen also gespannt bleiben, mit welchen Ideen Jan die Gemeinschaft von GiGu bereichern wird. Fest steht: Er ist sympathisch, offen, vertrauenswürdig und hilfsbereit.

Solltet ihr eine Sozialberatung wünschen oder Projektideen haben, wendet euch gerne an Jan und das Team der Bebel 13 in Gustavsburg.



OGV lädt zum Heimatshoppen nach Bischofsheim



Der Ortsgewerbeverein der Eisenbahngemeinde besteht aus Handwerkern, Dienstleistern, Einzelhandelsunternehmen und vielen weiteren Firmen. Durch sein starkes Netzwerk, seine Veranstaltungen und Aktionen hält der OGV das regionale Gewerbe zusammen. In der Woche vom 24. September bis 02. Oktober plant der Verein seine erste größere Veranstaltung nach Corona.

„Die Kampagne Heimatshoppen stellt die Frage »Warum in der Ferne einkaufen?«, erklärt Sven Buschlinger, der erste Vorsitzende des OGV. »Bei uns in Bischofsheim sind nicht nur Fachgeschäfte, wie »Dessous, Wäsche und Bademoden Inge Tschetschel« sondern auch Gastronomen, Friseure, Blumengeschäfte und viele mehr für ihre hochwertigen Leistungen und gute Beratung weit über die Grenzen unserer Gemeinde bekannt“, so der Vorsitzende, der sich darauf freut, die Expertisen zum Mittelpunkt der Veranstaltungswoche zu machen.

Eine Woche mit Aktionen und Events Das Bischofsheimer Heimatshoppen 2022 vereint über zehn kostenlose Veranstaltungen und zahlreiche Rabbattaktionen. An unterschiedlichen

Tagen laden die Gewerbetreibenden zu kleinen und großen Events ein und bieten attraktive Angebote und sympathische Goodies in ihren Geschäften an. „Was genau passiert, verraten wir erst in wenigen Tagen. Was ich schon sagen darf ist, dass wir bei der Programmgestaltung sowohl an Erwachsene als auch an Kinder gedacht haben. Außerdem wird es natürlich musikalisch, kulinarisch aber auch informativ“, so Sven Buschlinger.

Das Programm des Heimatshoppens liegt demnächst an sämtlichen Anlaufstellen in Bischofsheim aus, wird in der nächsten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« in Sonderseiten präsentiert und ist auf der neuen Website des OGV (www.ogv-bischofsheim.de) zu finden.

Save the Date:
Feierliche Eröffnung des Heimatshoppens
Sa, 24.09.2022
von 10 bis 14 Uhr
Platz vor dem Palazzo
Offen für alle – der Eintritt ist frei

So heißt die Moderatorin wirklich

Richtigstellung unseres Beitrags „Mit so vielen Besuchern haben wir nicht gerechnet“ (Ausgabe vom 21.07.22, Seite 12) In diesem Artikel berichteten wir über das Konzert des Gesangsvereins Germania und den Happy Voices in Kooperation mit dem Handharmonika Spielring. Beim Namen der Moderatorin unterlief uns ein kleiner Fehler: Kurzweilig und sympathisch moderiert wurde das 70-minütige Programm von Ilka Siebert (und nicht Petra Popall). Wir bitten um Entschuldigung.

Sommerfest der Montagsturner



TSV Ginsheim – Endlich haben sich die Montagsturner des TSV Ginsheim mit ihren Frauen nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wieder treffen können. Am 17.7.2022 war es dann so weit. Das traditionelle Sommerfest fand wie immer bei den Vogelfreunden im Birkenwäldchen statt. Wie üblich gab es Grillfleisch und Würstchen, außerdem eine große Auswahl an Salaten, die unsere Frauen frisch zubereitet hatten. Nach dem deftigen Mittagessen konnte sich jeder noch eine Tasse Kaffee und frischen leckeren Kuchen genehmigen. Nach einer kurzen Ansprache von unserem „Chef“ Werner Gerbig wurde es ernst. Im Jahr der Damen Fußball EM in England hat sich Ludwig Boller ein Spiel ausgedacht, das ebenfalls mit Fußball zu tun hat. Die Dame, die die meisten Tore in ein Fußballtor geschossen hat, wurde zur Gewinnerin gekrönt. Uschi Morgenstern hat sich am Ende, im Stechen mit Elke Stahl, durchsetzen können und wurde souverän Champion. Danach gab es noch ein Ratespiel. Beide Spiele wurden am Ende zusammen gewertet und die deutsche Mannschaft wurde am Schluss Sieger, gefolgt von England und Österreich. Auf Grund des kurzweiligen Programms ging die gemeinsam verbrachte Zeit viel zu schnell vorüber. Bei hochsommerlichen Temperaturen hat der Nachmittag wieder viel Freude bereitet. Den Organisatoren Werner Gerbig, Helga Gerbig, Ludwig Boller und Rolf Thöne ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an das Team vom Vogelschutzverein Elke und Edgar Stahl. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schubert-Lieder in der Schubert-Straße

Am 1. September in Bischofsheim

Eine besondere musikalische Veranstaltung plant der Bischemer Kultursommer am Donnerstag, den 1. September, um 18:30 Uhr mit den Gesangsvereinen Germania und Liederkrantz. Zum 225. Geburtstag des Komponisten Franz Schubert konzipierte Professor Dr. Wolfgang Schneider in Zusammenarbeit mit beiden Gesangsformationen, der Konzertsängerin Nora Weinand und dem Musiklehrer Albrecht Schmidt ein Konzert der historischen Art. Zwischen dem Ende der Schillerstraße und dem Alten Gerauer Weg wird an diesem Abend in der Bischofsheimer Franz-Schubert-Straße aus dem Repertoire des Kunstlied-



Erfinders gesungen. Und auch das Publikum ist bei freiem Eintritt eingeladen, mitzusingen.

**DO, 01.09. 18:30 Uhr // Eintritt frei**
Franz-Schubert-Straße
Veranstaltung des Bischemer Kultursommers
www.bischemer-kultursommer.de

Die Sperrung der Mittelgasse

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Am 24. Oktober 1924 erreicht den Gemeinderat¹ eine Eingabe der Mittelgassenbewohner, der südlichsten, 1898 gepflasterten Verbindung zwischen der Haupt- und der Ludwigstraße. Sie wollen eine Sperrung für den Fuhrwerksverkehr. Die Straße sei „so eng, dass durch die durchgehenden Fuhrwerke andauernd Beschädigungen an Fensterläden, Fenstergesimsen, Dachrinnen und Gartenzäunen vorkommen“. Zusätzlich verursachen besonders schwere Fuhrwerke und Kraftfahrzeuge „empfindlich störende Erschütterungen in den Wohnräumen“. Außerdem gestatte die Straßenenge keine Möglichkeit zum Ausweichen und es komme daher des Öfteren vor, dass von zwei sich begegnenden Fuhrwerken eines wieder rückwärts die Straße verlassen müsse. In seiner Sitzung vom 18. November 1924 hat der Gemeinderat das Bittgesuch beraten und die angeführten Gründe anerkannt. Die erteilte Sperrung für den gesamten Fuhrwerksverkehrs in der 3,30 Meter breiten Mittelgasse, auch Maasegässje genannt, hat das hessische Kreisamt in Groß-Gerau am 13. Januar 1925 genehmigt und empfohlen, durch Tafeln auf die Sperrung hinzuweisen oder sie mittels einer Schranke



durchzusetzen. Mit der Eingemeindung im Jahr 1930 ging die Gasse in das Eigentum der Stadt Mainz über.

⁽¹⁾ Quelle: Vorortarchiv 07 im Stadtarchiv Mainz

Unsere Leistungen
Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Inspektion
Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebs-hilfe pro 100 Euro Rechnungswert.

KINDER KREBS HILFE MAINZ

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

10 Jahre Sonjas BlumenGarten

Anzeige

„Die Gärtnerei am Friedhof macht wieder auf!“ Vor 10 Jahren ging diese Neuigkeit wie ein Lauffeuer durch den Ort. Schließlich hatte der Floristik-Meisterbetrieb der von Martin Kretschel und seinen Mitarbeiterinnen geführt wurde in Ginsheim einen guten Namen und war bekannt für ausgefallene und wertige Floristik. Aber inzwischen stand das Geschäft bereits ein halbes Jahr lang leer. Umso erfreuter war man, als sich rumsprach, dass eine „Neue“ das Geschäft übernehmen wollte. Aus der „Neuen“ ist inzwischen eine gute Bekannte und für viele auch liebe Freundin geworden. Ihr Geschäft hat sich gut etabliert.

Seit nunmehr bereits zehn Jahren gibt es Sonjas BlumenGarten, die jährlichen Adventsausstellungen sind zu einer festen Größe in Ginsheim geworden. Ob ein schöner Strauß als Gastgeschenk oder fürs eigene Zuhause gesucht wird, Pflanzen für Terrasse, Garten oder Fensterbank, sowie schöne Dekorationsobjekte, es findet sich immer was. Dazu laden das Ladenlokal und das angrenzende Gartenareal zum Schauen, Staunen und Träumen ein.

Doch beim Träumen muss es nicht bleiben. So wurden bereits etliche Hochzeitspaare von Ginsheim über Mainz bis Frankfurt von Sonja Heuser und Ihrem Team mit Brautsträußen, Kirchen- und Tischdekoration für den großen Tag versorgt. Auch Firmenevents werden mit ansprechender Floristik bestückt. Bereits seit Beginn zieren liebevoll gestaltete florale

Werkstücke die Gräber des angrenzenden Friedhofs. Die Trauerfloristik von Sonja Heuser stehen für Liebe und Zuneigung der trauernden Angehörigen und spenden Trost in schweren Zeiten. Ein Zehn-jähriges will gefeiert werden. Und dazu hat sich das Team von Sonjas BlumenGarten etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie werden große und kleine Werkstücke zu dem Thema der 4 Elementen arbeiten. Die große Herausforderung ist dabei das Thema Luft. Wie kann man das mit Blumen darstellen? Um das herauszubekommen, lohnt sich der Weg in den BlumenGarten.

Die Blumenschau starten am Donnerstag, 8. September und geht bis Samstag, 10. September. Do-Fr können sie von 9.00 – 12.30 und von 14.30-18.00 kommen und am Samstag wird das Geschäft von 9.00-13.00 Uhr geöffnet sein.

Herzliche Einladung an alle Natur – und Kunstinteressierten, sowie die Freunde und zukünftigen Freunde des BlumenGartens.

Es freut sich auf Ihr kommen,
Sonja Heuser und ihr Team

Neckarstraße 52 · 65462 Ginsheim
061 44 33 47 137 · www.sonjasblumengarten.de

Vernissage mit 92 Jahren

Am 28.08. fand die Vernissage der Künstlerin Lotti Müller-Heintke im Kunst-Würfel Bischofsheim statt. Lotti Müller-Heintke, Jahrgang 1930, freute sich über viele Besucherinnen und Besucher, die ihre farbenfrohen, grafischen Kunstwerke bestaunten.



Im August interviewte der Moderator von GiGu to go die Bürgermeister der Mainspitze. Zuvor bat Axel S. die Bewohner von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg Fragen zu

»GiGu to go« Sommerinterviews

Thorsten Siehr (SPD) und Ingo Kalweit (CDU) stellen sich den Fragen der Bürger

stellen. Aus rund 100 Einsendungen ergaben sich für das Gespräch mit dem Bürgermeister von GiGu Thorsten Siehr die Themengebiete Verkehr, Kindergarten, Wahlversprechen und Ehrenamt. Die Fragen an den Bischofsheimer

Bürgermeister Ingo Kalweit bezogen sich auf Infrastruktur, Haushalt, seine geleistete Arbeit, Zukunftsprojekte, sowie die Dauerbrenner Bürgerhaus und Böcklersiedlung. Ein besonderes Anliegen der Zuschauer war zudem

das Thema Klima und Energie. Unter anderen wollten die Menschen wissen: „Wird es weitere Kürzungen geben?“ Die »GiGu to go« Sommerinterviews findet ihr in der Mediathek auf www.gigutogo.de.



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Datum **Dienstag, 06. September 2022**
Uhrzeit **19:00 Uhr** **Achtung: geänderte Uhrzeit!**
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplans „Im Unteren Pfaffenstück - 1. Änderung“, Aufstellungsbeschluss, (DS-159/2022) -Gäste sind eingeladen-
3	Präsentation Sachstandsbericht Kita Im Attich, Vorstellung des nächsten Meilensteins: Baugenehmigung (DS-189/2022) -Präsentation des Planungsbüros Lindschulte Thillmann Architekten-
4	Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V. Antrag der GALB-B90/Grüne Fraktion, vom 25.04.2022 (DS-100/2022) -Mitarbeiter des Bauhofs ist eingeladen-
5	Bauleitplanung „Ortskern Teilbereich 2“ (DS-75/2022), Antrag der BFW vom 07.04.2022
6	Hundewiese (DS-102/2022) Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2022
7	Kita Schulstraße ua, Antrag der BFW-Fraktion vom 09.06.2022 (DS-136/2022)
8	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-139/2022)
9	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-140/2022)
10	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-141/2022)
11	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Naturwaldgebiet mit interkommunaler Kooperation; Antrag vom 13.06.2022 (DS-157/2022)
12	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022); Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
13	Bauzeitenplan offenlegen, Antrag der SPD-Fraktion vom 16.07.2022 (DS-197/2022)
14	Schaffung von Kontingentplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-Nr. 199/2022)
15	Schaffung von Ganztagsplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-200/2022)
16	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS-221/2022)
17	Baumschutz, Antrag der BFW-Fraktion vom 17.08.2022, (DS-222/2022)
18	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022, (DS-225/2022)
19	Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand KiTa-Situation (DS-109/2022), Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.05.2022 -Antwort liegt vor-
20	Mitteilungen/Anfragen

Aufgrund der umfänglichen Tagesordnung beginnt die Sitzung bereits um 19:00 Uhr
Hinweis: Im Bürgerhaus gilt die Maskenpflicht insoweit, als eine OP-Maske ausreichend und deren Tragen am Platz optional ist.
Bischofsheim, den 25.08.2022 Gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Datum **Donnerstag, 08. September 2022**
Uhrzeit **19:00 Uhr** **Achtung: geänderte Uhrzeit!**
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Waldwirtschaftsplan 2023 (DS 135/2022) -Gäste sind eingeladen-
3	Straßenlaternen ua (DS-Nr. 71/2022) Antrag der BFW-Fraktion vom 31.03.2022 -Gäste sind eingeladen-
4	Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2021, (DS-220/2022) -Unterlagen werden nachgereicht-

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



5	Entsperrung einer Stelle EG 8/TVöD-VKA im Budget OS (DS-195/2022)
6	Entsperrung einer Stelle EG 6/TVöD-VKA im Fachdienst Bürgerservice (DS-196/2022)
7	Entsperrung einer Stelle EG 5/TVöD-VKA im Budget Bauen und Bauhof (DS-209/2022)
8	Entsperrung einer Stelle S 11b TVöD - SuE im Fachbereich Ordnung und Verkehr, Fachdienst Familie und Jugend (DS-210/2022)
9	Entsperrung einer Stelle EG 9b/TVöD-VKA im Budget 3 Bauen und Bauhof -Unterlagen werden nachgereicht-
10	Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2021 (DS-96-2022)
11	Verkauf von Grundbesitz, (DS-217/2022) -Unterlagen werden nachgereicht- ggf. nicht öffentlich-
12	Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse (DS-14/2022), Antrag der SPD-Fraktion, vom 31.01.2022
13	Werkmietwohnungen, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.2022, (DS-35/2022)
14	Wirtschaftsförderung, (DS-103/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2022
15	Beantwortung von Anfragen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-198/2022)
16	Mitteilungen/Anfragen
Aufgrund der umfänglichen Tagesordnung beginnt die Sitzung bereits um 19:00 Uhr. Hinweis: Im Bürgerhaus gilt die Maskenpflicht insoweit, als eine OP-Maske ausreichend und deren Tragen am Platz optional ist.	
Bischofsheim, den 25.08.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender	

Sitzung der Gemeindevertretung

Datum **Donnerstag, 15. September 2022**
Uhrzeit **19:30 Uhr** **Achtung: geänderte Uhrzeit!**
Ort **Bürgerhaus, Im Attich 3, Bischofsheim**

Tagesordnung

TEIL A

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TEIL B

TOP	Titel
2	Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2021,(DS-96/2022)
3	Waldwirtschaftsplan 2023 (DS-135/2022)
4	Bauleitplanung der Gemeinde Bischofsheim; Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplans „Im Unteren Pfaffenstück - 1. Änderung“, Aufstellungsbeschluss, (DS-159/2022)
5	Präsentation Sachstandsbericht Kita Im Attich; Vorstellung des nächsten Meilensteins: Baugenehmigung, (DS-189/2022)
6	Verkauf von Grundbesitz (DS-217/2022) -ggf. nicht öffentlich-
7	Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2021, (DS-220/2022)
8	Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse (DS-14/2022);Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2022
9	Werkmietwohnungen, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.2022, (DS-35/2022)
10	Straßenlaternen ua (DS-71/2022) Antrag der BFW-Fraktion vom 31.03.2022
11	Bauleitplanung „Ortskern Teilbereich 2“ (DS-75/2022), Antrag der BFW vom 07.04.2022
12	Beitritt zum Landschaftspflegeverband Kreis Groß-Gerau e.V. Antrag der GALB-B90/Grüne Fraktion, vom 25.04.2022 (DS-100/2022)
13	Hundewiese, (DS-102/2022) Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2022
14	Wirtschaftsförderung, (DS/103/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2022

15	Kita Schulstraße ua, Antrag der BFW-Fraktion vom 09.06.2022 (DS-136/2022)
16	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-139/2022)
17	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-140/2022)
18	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-141/2022)
19	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Naturwaldgebiet mit interkommunaler Kooperation; Antrag vom 13.06.2022 (DS-157/2022)
20	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022); Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
21	Bauzeitenplan offenlegen, Antrag der SPD-Fraktion vom 16.07.2022 (DS-197/2022)
22	Beantwortung von Anfragen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-198/2022)
23	Schaffung von Kontingentplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-199/2022)
24	Schaffung von Ganztagsplätzen, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2022 (DS-200/2022)
25	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS-221/2022)
26	Baumschutz, Antrag der BFW-Fraktion vom 17.08.2022 (DS-222/2022)
27	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022 (DS-225/2022)
28	Bebauungsplan Hessenring, Anfrage der BFW-Fraktion, vom 27.01.2022 (DS-13/2022)
29	Schaffung „Haus des Katastrophenschutzes“ (DS-77/2022), Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2022
30	Vorkaufsrechtssatzung „Ortsmitte“ (DS-129/2022)
31	Nachwahl einer Schriftführerin für die gemeindlichen Gremien (DS-137/2022)
32	Anfrage: Konto der Flüchtlingshilfe, (DS-155/2022) Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.06.2022
33	Umsetzung Beschlüsse/Statusbericht (DS-240/2018)
34	Anfrage der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.09.2021, Öffentliche Bekanntmachung der Baumschutzsatzung (DS-270/2021-2)
35	Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand KiTa-Situation (DS-109/2022-1), Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.05.2022
36	Regionallastenausgleich und Verwendung der Mittel, Anfrage der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.05.2022 (DS-138/2022)
37	Mitteilungen/Anfragen
* Die Vorlagen der Verwaltung sowie die Anträge der Fraktionen werden in der Regel in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.	
Hinweis: Im Bürgerhaus gilt die Maskenpflicht insoweit, als eine OP-Maske ausreichend und deren Tragen am Platz optional ist.	
Bischofsheim, den 25.08.2022 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender	

Akteneinsichtsausschuss Berliner Zwickel

Datum **Mittwoch, 21. September 2022**
Uhrzeit **19:30 Uhr**
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstr. 34, Bischofsheim**

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung
2	Abschlussbericht „Berliner Zwickel“
3	Verschiedenes

Bischofsheim, den 09.08.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

25 Jahre

10./11. September 2022



„Heimatmuseum“ als „Haus der Geschichte“?

Ulrich Thon im Gespräch mit Bernd Schiffler



Schon bald nach der Gründung des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) im Jahre 1950 wurde die historische Sammlung des Vereins behelfsmäßig in der Theodor-Heuss-Schule, später in der Spelzengass- und dann in der Gutenberg-Schule präsentiert. Der Gedanke an einen Umbau und der Nutzung der „Alten Bürgermeisterei“ zu diesem Zweck ist, wie in vielen Kommunen der Region üblich, so alt wie der Verein selbst. Es wurde deshalb schon immer eifrig gesichtet, gesammelt und diskutiert. Zu Beginn der 1990er Jahre war noch unklar, ob das Haus ein „Heimatmuseum“ oder ein „Haus der Geschichte“ werden sollte. Ein Ort der Begegnung mit der Historie und das „Museum Bischofsheim“ ist es geworden.

Im Rahmen des Festaktes zum 25-jährigen Jubiläums soll ein Gespräch des Ehrenvorsitzenden des HGV Ulrich Thon mit dem ehemaligen Heimat- und Kulturpfleger Bernd Schiffler die Gelegenheit nutzen, an die vielen Mithelferinnen und Mithelfer bei der konzeptionellen und inhaltlichen Dis-

kussion zu erinnern. Ebenso sollen die anspruchsvollen handwerklichen Leistungen und der Zimmerer und der Firma Norbert Haus gewürdigt werden. Das Museum ist auch eine Dokumentation des bürgerschaftlichen Engagements und der Eigenleistung der Mitglieder des HGV, die zuletzt auch mit dem Bürgerpreis der Gemeinde gewürdigt wurde. Erinnert werden soll ebenso an den schlimmen und würdelosen Zustand, in dem sich das historische Rathaus und die Schule über viele Jahre nach dem 2. Weltkrieg befanden. Vergessen wird sicher auch nicht das Engagement der politischen Gemeinde mit Bürgermeister Bertold Döb an der Spitze.

Das Gespräch soll mit einem Ausblick in die Zukunft des Hauses enden und der Frage nachgehen, welche Ideen und Konzepte aus den letzten 25 Jahren noch nicht realisiert werden konnten und welche neuen Vorstellungen für eine Weiterentwicklung des „Museums Bischofsheim“ am Entstehen sind.

Das Museum als lebendiges Kulturzentrum

Grußwort von Mechthild Rühl, Sprecherin des Vorstandes



Als der Heimat- und Geschichtsverein 1950 gegründet wurde, war das Ziel, die Forschungen Mangolds zu bewahren und zu erweitern. Die Ausstellung musste mehrmals umziehen und das Vereinsleben der nicht Aktiven beschränkte sich auf den jährlichen Ausflug. Das änderte

sich mit der Aussicht, im alten Rathaus ein richtiges Museum unterhalten zu können.

Schon die Renovierung des Gebäudes erregte Aufmerksamkeit und 1996 wurden die Mitglieder aufgefordert, sich in vielfältiger Weise rund ums Museum zu engagieren.

Mehrere Treffen fanden statt, es entstand ein Putzkreis, der sich um die Reinigung des Hauses kümmerte, der Kulturkreis, der das Haus außerhalb der Öffnungszeiten beleben sollte, das Cafe, ein Archivierungskreis und die Fotoarchivierer wurden aktiv. Nach der großen Eröffnung startete der Kulturkreis mit einer Ausstellung zum Werk von Heinz Langer, der Kaffeebetrieb startete mit einem halben Dutzend Kuchen pro Öffnungs-sonntag, das Haus füllte sich mit Leben. Jährlich fanden sechs bis acht Veranstaltungen im Ratssaal statt, das Cafe war von September bis Mai aktiv. In der ersten Woche der Sommerferien fanden Ferienspiele für 12 Kinder zu verschiedenen geschichtlichen Themen statt. Im Laufe der Jahre wurden die beiden Archivkreise aus Altersgründen eingestellt, ebenso das Putzen. Gleichzeitig kamen neue „Untervermietungen“ dazu, die Musikschule nutzt

die Räume für Gitarren- und Cellounterricht, im Sommer dient das Haus an vier Wochenenden als Standesamt, die Mainspitz-Quilter nutzen die Räume, ebenso die „Klangsirenen“ als Übungsstätte. Corona brachte zunächst nahezu alle Aktivitäten zum Erliegen, über ein Jahr fanden keine Veranstaltungen statt. Erst im Frühjahr 2022 öffnete das Cafe seine Türen, es fanden wieder Trauungen statt. Im Herbst wird auch der Kulturkreis informative und unterhaltende Veranstaltungen anbieten. Auch die Ferienspiele erwachten aus ihrem Dornröschenschlaf, im Rahmen des 1. Bischemer Kultursommers beschäftigten sich 6 – 11-jährige mit „Bischofsheim, mein Ort“. Und für die Zukunft hat sich der Verein vorgenommen, die Ausstellung zu überarbeiten und zu ergänzen.

Ein römischer Weihstein als heimatgeschichtlicher Fund

von Martin Stotz

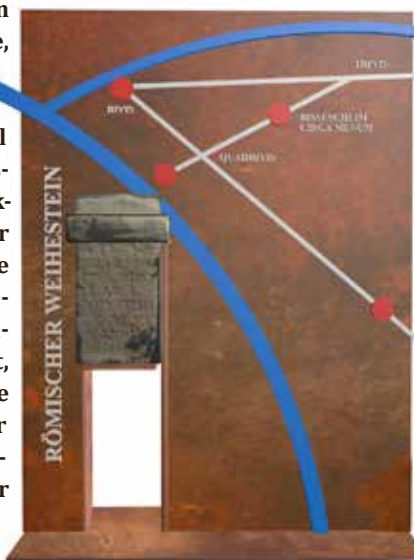
Im ersten Jahrhundert nach Christus begannen die Römer von Mainz aus weiter ins „wilde Germanien“ vorzudringen. Sie legten Straßen an, um den Nachschub der Besatzungsarmee mit Truppen und Gütern zu sichern. An diesen Straßen entstanden später Kastelle, Siedlungen und Städte, wie zum Beispiel Trebur, Groß-Gerau und Frankfurt. Eine dieser Routen führte durch das Gebiet, wo heute Bischofsheim liegt, eventuell gehörte ein Teilstück der heutigen Unter-gasse zu dieser Straße.

Mit Sicherheit sagen lässt sich, dass im Jahr 1802 auf Bischofsheimer Gemarkung ein Weihstein aus der Römerzeit gefunden wurde. Weihesteine wurden häufig an Wegkreuzungen errichtet, um den Göttern für eine erfolgreiche Reise

zu danken oder um selbige zu bitten. Die Inschrift des „Bischofsheimer“ Weihsteins beginnt mit den Worten „Bivis, Trivis, Quadruvis“, was sich mit „Zwei-, Drei- und Vierwege“ übersetzen und darauf schließen lässt, dass sich dort mehrere vielgenutzte Routen kreuzten. Gestiftet wurde der Weihstein von Aelius Demetrius, ein Centurion genannter Führer einer Hundertschaft, der 22. Legion, welche zeitweise in Mainz stationiert war. Laut der restlichen Inschrift ein frommer Mann, der gern für den Stein be-

zahlte.

Der Weihstein wurde in etwa dort gefunden, wo sich heute der Flurgraben mit dem Hessenring kreuzt, also gar nicht weit entfernt von ei-



ner modernen Wegkreuzung, dem Mainspitzdreieck. Inzwischen befindet sich der Stein im Landesmuseum Mainz und wurde, vor dessen Umbau zum Plenarsaal, in der Steinhalle ausgestellt. Eine Kopie des Weihsteins kann man im Bischofsheimer Heimatmuseum sehen.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Museums im „Alten Rathaus“ plant der Heimat- und Geschichtsverein, eine weitere Kopie des Weihsteins in der Nähe des Fundortes aufzustellen. Die Installation des Bischofsheimer Künstlers Ludwig Gützkow, genannt Schnibbel, soll darüber hinaus auch die Wegeführung in römischer Zeit nachvollziehbar machen.

Programm

Samstag, 10. September 2022

18.00 Uhr Festakt im Ratssaal
(auf Einladung)

Sonntag, 11. September 2022

11 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür:
Ganztägig Kaffee und Kuchen
Heimatkundliche Führungen
(Treffpunkt im Hof des Museums)

11 Uhr Ortsdamm:
Dr. Wolfgang Fritzsche

15 Uhr Ortsdamm:
Bernd Schiffler

12.00 Uhr und 13.30 Uhr
Zur Frühgeschichte: Martin Stotz

12.30 Uhr und 14.00 Uhr
Zur Eisenbahn: Detlef Dittmann

13.00 Uhr und 14.30 Uhr
Zur Landwirtschaft: Mechthild Rühl

Autolackiererei
TM COLOR
Autolackiererei
TM COLOR
Tel.: 06144 - 44392
Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair
Hedrich-Holz Str. 2-6 65462 Ginsheim

KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE
Meisterbetrieb
der Kfz-Innung
Anerkannter
Prüfstützpunkt
Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Fachbetrieb für Kfz-
Anlasser-Services
Fachbetrieb für Hybrid-
und Elektrofahrzeuge
Abgasuntersuchung
anerkannte Werkstatt
Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de
Instagram
#kfz.itzel

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE
Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen
Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG
VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG
TELEFON 06144/2377

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...
Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info
•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

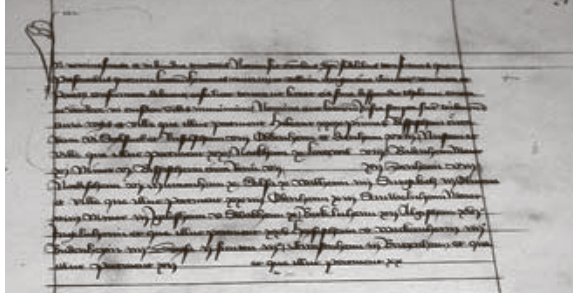
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr
Blumenhaus
inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228
Kirschbaum



Das alte Rathaus als Hort der Geschichte Aus Dokumenten zur Entwicklung des Museums von Professor Dr. Wolfgang Schneider

des
Januar
zu dokumen-
tieren, eine Kultur, die sich im äußeren Leben zeige,
„im Bau und der Anlage der Wohnungen, im Handwerk innerhalb der Dorfgemeinschaft, in der bäuerlichen Kunst, sie äußerte sich in Sitte und Brauch, im Lied, in den Sprichwörtern und Redensarten, in der Überlieferung, die von Mund zu Mund weitergegeben wurde“. Zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Heinrich Steitz wurde ein „Gesamtplan“ formuliert, in der „die Schaffung eines Heimatmuseums“ eine wichtige Rolle spielte.

Die Bischofsheimer Geschichte dokumentiert sich auch in den Straßennamen im Klinker, wo Römerstraße, Keltenweg, Frankenweg und Alemannenweg auf die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen hinweisen, die dereinst in unserer Gemarkung lebten. Dass wir darüber wissen, ist dem Pädagogen Georg Mangold zu verdanken, dem zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Im Attich vor allem wegen seiner akribischen



Älteste bekannte Urkunde, in der der Name „Bischofsheim“ (hier geschrieben als „Bissescheym circa Menum“) erwähnt wird, Reproduktion, 24 x 18 cm, ca. 11. Jahrhundert

Geschichtsschreibung eine kleine Straße gewidmet ist. Seit 1969 trägt zudem die örtliche Grundschule den Namen Mangolds. Dort hängt auch ein Porträt von „Hobymaler“ Georg Friedrich Sorg und zeigt ihn im schwarzen Umhang mit Stock und Hut. Daneben der Hinweis: „Georg Mangold wurde am 22.5.1863 geboren. Er war (...) Heimatforscher, den die Geschichte Bischofsheims interessierte. (...) Bei einem Bombenangriff am 13.1.1945 kam Georg Mangold ums Leben.“

Heute würde man Georg Mangold als Allround-Talent charakterisieren. Er konnte Märchen erzählen, dirigierte den Gesangverein Germania, gestaltete gesellige Unterhaltung mit Theaterabenden, Bällen und Ausflügen. Als mehrjähriger Rechner der Spar- und Darlehenskasse war er auch Mitbegründer der Bischofsheimer Volksbank. Seine zweite Heimat interessierte ihn ein Leben lang, er sammelte, was immer er finden konnte, wo immer Erdarbeiten getätigt wurden. Viele alte Waffen, Urnen, Krüge, Küchengeräte und Schmuckgegenstände hat er – im wahrsten Sinne des Wortes – zu Tage gefördert. Als Künstler hat er mit Aquarellen, Ölgemälden und Federzeichnungen Zeitdokumente geschaffen und dem HGV eine exquisite Sammlung beschert. Mit seinem 136-seitigen Werk „Bischofsheim. Ein geschichtliches Heimatbuch“ aus dem Jahre 1929 hat Georg Mangold den Grundstein für ein Museum gelegt.

1986: Der Lokal-Anzeiger berichtet: „Auf Initiative der Bischofsheimer Jungsozialisten soll gegenüber der ev. Kirche, im Hause Darmstädter Straße 2, ein Heimat-



Übergabe des Alten Rathauses an den HGV im Jahre 1996 (Vorsitzender Ulrich Thon, Bürgermeister Bertold Döb, Architekt Dieter Renth)

teilweise zu erneuern. Nach Fertigstellung aller Sanierungsmaßnahmen wird in dem unter Denkmalschutz stehenden Haus bekanntlich das Heimatmuseum einziehen.“ Beim „Tag des offenen Kulturdenkmals“ 1996 übergab die Gemeinde dem HGV das alte Rathaus mit dem Auftrag der Ausgestaltung und Betreuung.

„Der Verein ist sich bewusst, welche Verpflichtungen sich daraus ergeben“, schreibt der 1. Vorsitzende Uli Thon in den „Bischofsheimer Geschichtsblättern“ zur Eröffnung des „Heimat-Museums“ am 13. September 1997. „Der Vorstand hat die notwendigen Weichen gestellt, um das Museum über den Eröffnungstag hinaus zu einem kulturellen Mittelpunkt im alten Ortskern werden zu lassen. Zahlreiche Mitglieder erklärten sich bereit, in den verschiedensten Arbeitsgruppen – Archivierung, Aufsicht, Reinigung, Kultur im Museum, Historische Schriften, Exkursionen – zu einem Gelingen des gemeinsamen Ziels beizutragen.“ Die Museumskonzeption müsse immer wieder neu überarbeitet und ergänzt werden. Die Präsentation dürfe keiner Stagnation unterliegen.



Ausstellung zur Bauerei in Bischofsheim. Utensilien, wie sie früher in jedem landwirtschaftlichen Betrieb anzutreffen waren, wie beispielsweise Butterfass und Butterschleuder

und Geschichtsmuseum eingerichtet werden.“ Und meldet im gleich Jahr Vollzug: „Wie wir in einem Gespräch mit Landwirt Ernst Reith erfuhren, hat die Gemeinde Bischofsheim das ehemalige Rathaus (...) in Erbbaupacht für 99 Jahre erworben.“ Mit der Verabschiedung des Haushaltes wurden 1989 erste Mittel zur Verfügung gestellt. 1994 liest sich die Realisierung in der örtlichen Zeitung folgendermaßen: „Ein Mainzer Fachbetrieb ist derzeit damit beschäftigt, das Fachwerk des vermutlich ältesten Bischofsheimer Hauses (...) auszubessern und



Ausstellung zur Eisenbahnlandschaft

Dr. Hartwig Hirte, von der Gemeinde als Historiker engagiert, beschreibt an gleicher Stelle die Konzeption: „So findet im Ausstellungsraum des Erdgeschosses die vor- und frühgeschichtliche Abteilung ihren Platz (...). Der Ausstellungsraum im 1. Stock ist den Themen Eisenbahn- und Bahnhofsgeschichte in Verbindung mit der Industrialisierung vorbehalten (...). Das Dachgeschoss schließlich ist den Themen Bischofsheim als Bauerngemeinde, Brauchtum und Handwerk gewidmet.“ Das Ratszimmer mit der bemalten Stuckdecke sollte als Galerie für Ausstellungen und Veranstaltungsraum dienen. Damit werde die Vergangenheit mit der Gegenwart verknüpft und das Museum auch eine „Kultur- und Begegnungsstätte“.

Der Ortsdamm im Wandel der Zeit Eine Ausstellung außerhalb des Museums

von Dr. Wolfgang Fritzsche



Eigentlich begann alles schon im Jahr 2002. Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, das den Bischofsheimer Ortsdamm unter Denkmalschutz gestellt hatte, wollte mehr zu seiner Geschichte erfahren. Deshalb beauftragte es eine ausführliche Untersuchung. In verschiedenen Archiven wurde geforscht und die vorhandene Literatur ausgewertet. Die Ergebnisse warfen ein völlig neues Licht auf die Zeit nach etwa 1650. Obwohl der Damm älter ist, liegen aus früheren Zeiten keine belast-

baren Informationen vor. Deshalb fand ein Jahr später eine archäologische Grabung mit tatkräftiger Unterstützung des HGV und freiwilligen Helfern aus der Gemeinde statt. Gleichzeitig entstand die Idee, die Ergebnisse beider Untersuchungen in einer Ausstellung direkt am Ortsdamm zu präsentieren. Einige Jahre gingen ins Land. Der HGV hatte sich viel vorgenommen und auch im Museum mussten noch etliche Aufgaben bewältigt werden. Anfang 2019 griff der leider viel zu früh ver-

storbene Volker Schütz die Idee wieder auf. In Teamarbeit entstand ein Konzept, dass zunächst eine Vielzahl an Themen rund um den Ortsdamm zum Inhalt hatte. Allerdings war die Anzahl der Tafeln und der darauf zur Verfügung stehende Platz begrenzt. Gleichzeitig sollten möglichst viele und aussagekräftige Abbildungen den Text illustrieren. Man musste sich also einschränken. Es wurde um jedes Thema gerungen, bis schließlich eine kleine Auswahl übrigblieb.



Seit Ende Januar 2022 informieren sieben Tafeln beispielsweise über die Lage Bischofsheims am Main, die Weisenauer Gasse, Hochwasser und den Rosengarten. Die Geschichte des Ortsdamms wird dabei ebenso berücksichtigt, wie die archäologische Untersuchung. Dies ist die erste

Ausstellung des HGV außerhalb des Museums. Sie soll Menschen in ihrem Alltag erreichen und ihnen ihre unmittelbare Umgebung näherbringen. Ermöglicht wurde sie durch finanzielle Unterstützung des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein und der Gemeinde Bischofsheim.



Grußwort des Bürgermeisters Ingo Kalweit

und des

Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rolf Maixner



Der Vergangenheit eine Heimat geben und der Gegenwart Begegnungsräume bieten – beides ist in unserem Museum, dem historischen Rathaus von Bischofsheim, seit 25 Jahren möglich.

Wie wir wurden, was wir jetzt sind, das kann Geschichte erklären. Wie haben unsere direkten Vorfahren gelebt und was haben sie uns hinterlassen? Hier liefert ein Museum mit Bezug zur Orthistorie mehr Antworten, als es große Museen vermögen.



Warum war der Ortsdamm wichtig? Wie wurde aus dem Bauerndorf eine Eisenbahngemeinde? Wieso ist der Wasserturm unser Wahrzeichen? Auf diese und viele weitere Fragen finden die Besucher in unserem Museum Antworten. Ein knappes „Ja“ als Antwort ist im historischen Rathaus öfter zu hören, denn das Standesamt bietet dort Trauungen an. Hier werden Geschichte, Gegenwart und Zukunft verwoben. Das Museum als Begegnungsstätte: Ob es Musik, Ausstellungen oder andere Kulturveranstaltungen, Museums-Café und die ganz besonderen Ferienspiele sind, sie finden in diesem Fachwerkhaus von 1651 ihren Platz. All das ermöglicht ein Kreis von äußerst aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereins, dem Bischofsheim viel verdankt.

Wir sagen Dankeschön für das schon seit 25 Jahre andauernde Engagement für Geschichte und Gegenwart und hoffen auf viele bewegende Begegnungen in der Zukunft!

September 2022

BURG-LICHTSPIELE

Di 06.09. – 20 Uhr
FILM am Dienstag | Wie im echten Leben
Drama – FRA 2021 – 106 Min. – FSK: 6

8 € | erm. 6 €

www.burg-lichtspiele.com

40 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO

Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Spielplatz auf den Mainwiesen in Gustavsburg: Drei Daumen hoch Spielplatzcheck #07

Hi, ich bin Gwenny, Eure Spielplatz-Testerin. Ich bin 9 Jahre alt, habe einen großen Menschenbruder und einen kleinen Hundebroder – ein Labrador. Ich mache super gerne Sport, vor allem Skifahren, Klettern und Schwimmen. Ich gehe in die Grundschule und liebe es, auf Spielplätzen herumzutoben. Da meine Eltern viel mit

mir verreisen, kenne ich nicht nur die Spielplätze hier in der Region, sondern habe auch schon Rutschen und Klettergerüste in den USA und Asien ausprobiert. Diesen Frühsommer schaue ich mir einige Spielplätze in der Mainspitze für Euch an. Der nächste Spielplatz, den ich genauer unter die Lupe nehme befindet sich auf den



Den Spielplatz auf der Mainwiese habe ich sehr gerne getestet. Er macht Spaß und man bekommt das Gefühl, als ob man im Abenteuerurlaub ist.

Mainwiesen in Gustavsburg.

Der Spielplatz auf den Mainwiesen in Gustavsburg ist riesig! Der Platz wirkt wie ein kleines Abenteuerland, auf dem man ewig herumrennen und spielen kann. Es gibt einfach richtig viel Platz zwischen den einzelnen Spielgeräten, die zudem in einem durchdachten und passenden Mix daherkommen. So gibt es ein ebenfalls riesiges Klettergerüst, das gefühlt, bis in den Himmel reicht. Das hat mir am besten gefallen. Gleich daneben steht eine kleine Rutsche. Es gibt aber auch Schaukeln, einen Abenteuerturm mit einer weiteren Rutsche und Balanciergeräte, die wirken, als hätte die Natur sie selbst gebastelt und auf dem Gelände platziert. Insgesamt

wirken die Spielelemente wie kleine Sand-Inseln, die in die immer grüne Wiese integriert wurden. Auch an die Mamas und Papas wurde dabei gedacht. Denn unter großen Schatten spendenden Bäumen stehen Sitzgelegenheiten aus wetterfestem Holz. Durch seine Größe kann man auf diesem Spielplatz entspannt einen halben Tag verbringen – vorausgesetzt man hat Proviant dabei – ohne sich zu langweilen. Dazu kommt die Nähe zum Wasser, was dem Ganzen ein bisschen Urlaubsfeeling verleiht. Mir hat dieser naturnahe Spielplatz sehr gut gefallen und aus diesem Grund bekommt er von mir die beste Bewertung: Drei Daumen hoch!

Gwenny, 9 Jahre



Der Spielplatz auf der Mainwiese in Gustavsburg bietet viel Abwechslung und noch mehr Platz.

„Freiraum der Kreativität“ Sich auf das Experiment Kreativität einlassen

Kunst-Würfel Bischofsheim – Erwachsene aus den Kunstkursen des Kunst- und Kreativ-Ateliers Farbenfuchse aus Bischofsheim stellen ihre Werke aus.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, den 17.09., von 14 bis 17 Uhr, sowie am Sonntag, den 18.09., von 11 bis 17 Uhr

Seit 2018 gibt es das Kunst- und Kreativ-Atelier Farbenfuchse in Bischofsheim, mit Kursen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: „Mit den Gestaltungsmitteln Material, Form und Farbe sind individuelle Werke der Teilnehmenden entstanden. Es beginnt mit der Suche nach einem Motiv, mit der Lust am Experimentieren, mit dem Ausschöpfen der Möglichkeiten und nicht beim Erreichten stehen zu bleiben. Es darf Spaß machen, ohne lange Erklärungstexte. Mit dieser Motivation werden die Kurse geführt, in denen die Werke der Ausstellenden ent-



standen sind.“ Wer möchte, ist herzlich eingeladen, an beiden Ausstellungstagen sich selbst auf das Experiment Kreativität einzulassen. Dazu werden Zeichenmaterialien, Aquarellfarben und kleine Inspirationen zur Verfügung gestellt.

Kinderfeuerwehr sucht Äpfel



Im September planen die Betreuer der Kinderfeuerwehr Ginsheim-Gustavsburg die Herstellung von Apfelsaft. Neben Äpfeln, die sie am Baumbestand der Stadt pflücken dürfen, sind sie auf der Suche nach weiteren Apfelbäumen. „In der Kinderfeuerwehr geht es nicht nur um Feuer und Wasser. Es ist uns wichtig, den Kids auch Naturverbundenheit zu vermitteln“, sagt Kerstin Mayer. Für September steht eine besondere Aktion auf dem Plan. Am 22.09. pflückt das junge Feuerwehrteam Äpfel, die am 24.09. gekeltert werden. „Unsere Botschaft ist, dass

man aus einem heruntergefallenen Apfel, der vielleicht nicht mehr so schön aussieht, noch leckeren Apfelsaft herstellen kann“, so Kerstin. Abgefüllt wird der Saft in luftdichte Bag-In-Box-Verpackungen. Jedes Kind erhält davon eine Portion des Saftes. Überschüssige Liter des Feuerwehr-Apfelsaftes sollen verkauft werden, um die Kasse der Kinderfeuerwehr zu füllen.

Wer Apfelbäume zum Abpflücken zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne direkt bei Kerstin melden: 0160/4825882.

Nüsse und Saaten – Kernige Nährstoffpakete

Die **Generationenhilfe Mainspitze e.V.** lädt zu einem Vortrag über Walnuss und Co. sowie verschiedene Saaten wie Sesam und Mohn ein. Am 13.09., um 14 Uhr, wird uns im Trafohaus Bischofsheim Anja Töws, Dipl.-Lebensmitteltechnologin und Ernährungsberaterin, in die Welt der Powerpakete (ent)führen, die nicht nur gut schmecken und gesund sind, sondern darüber hinaus auch noch über positive Wirkungen und Eigenschaften verfügen. Nüsse, Kerne und Samen sind optimale Energiespender, machen gut satt und lassen uns gelassener werden. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Seien Sie dabei! Bei kleinen Kostproben werden auch Ihre Sinne angesprochen.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Buch- und Sommer- Aktion zum Schulanfang

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Wie bereits in den Jahren zuvor, verschenkt die Bücherei Bischofsheim (Schulstraße 32) auch in diesem Jahr je ein spannendes Buch an die ersten zehn Schulanfänger, die sich in der Bücherei einen kostenlosen Leseausweis ausstellen lassen. Außerdem wird die süße Sommeraktion um eine Woche verlängert. Jeder – ob Erwachsener oder Kind – der sich in der ersten Schulwoche neu in der Bücherei anmeldet, erhält einen Gutschein für eine Kugel Eis. Der Gutschein kann im benachbarten Eiscafé eingelöst werden. Das Büchereiteam dankt den Besitzern des Eiscafé Venezia für die freundliche Unterstützung bei dieser Aktion.

Bitte beachten: Die Bücherei macht derzeit Sommerpause und ist noch bis Montag, 05.09. geschlossen. Am Dienstag, 06.09, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

! Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Wohnen im Alter – sicher und unabhängig.
Der Studie „Wohnen im Alter“ des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) zufolge werden bis 2030 fast drei Millionen barrierearme Wohnungen benötigt. Die Lebenserwartung steigt und die meisten Menschen in Deutschland wollen so lange wie möglich selbstbestimmt in den vertrauten vier Wänden leben. Das wirkt sich übrigens nicht nur positiv auf die Betroffenen, sondern auch auf die Volkswirtschaft aus: Durch die Möglichkeit, in der eigenen Wohnung zu bleiben, werden laut IWU-Studie stationäre Pflegekosten von jährlich ca. 100 Millionen Euro gespart. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) hält zwei Förderungen in Sachen altersgerechtes Wohnen bereit: den Förderkredit „Altersgerecht Umbauen“ und die Zuschussförderung „Barrierereduzierung“. Private Eigentümer oder Mieter, die Barrieren in ihrer Wohnung und/oder im Außenbereich reduzieren und mehr Wohnkomfort schaffen oder altersgerecht umgebauten Wohnraum erwerben wollen, können die KfW-Förderung beantragen. Die Kredit- wie auch die Zuschussförderung sind altersunabhängig. Auch junge Eigentümer können also für die Sicherheit im Alter vorsorgen. Einen Antrag können Sie stellen, wenn Sie mindestens 2.000 Euro in Maßnahmen investieren möchten. Damit möglichst viele Menschen von dem Programm profitieren können, ist der Zuschuss zu den förderfähigen Investitionskosten auf zehn Prozent limitiert, maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit werden also mit 5.000 Euro bezuschusst. Für das „altersgerechte Haus“ liegt der Zuschuss zu den förderfähigen Investitionskosten bei 12,5 Prozent, der maximale Zuschuss beträgt hier 6.250 Euro. Wichtig: Der Kredit muss vor Beginn des Umbaus beantragt werden, eine Nachfinanzierung bereits begonnener Umbauvorhaben ist nicht möglich.

Quellen: blog.remax.de

SCHREINERMEISTER
R I B B E
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Bodenbeläge Rößler

Fertigparkett · Laminat · Tapeten
Verlegeservice · Parkettschleifen
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim
Tel. 0 61 34 / 5 43 43 o. 0 61 44 / 401 42 20
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste

Gerne setze ich Eure Ideen um – alles ist möglich!

Rita Wiebe
Ballonkünstlerin

Tel 0 178 633 78 59
www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

Neue Drehleiter ist jetzt im Einsatz



Gemeindebrandinspektor Felix Bayer (links) und Bürgermeister Ingo Kalweit im Rettungskorb der neuen Drehleiter. Foto Gemeinde Bischofsheim

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Drei Mal war bisher die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim im Einsatz. Sie wurde im Dezember 2021 angeliefert. Dann durchliefen zehn Einsatzkräfte einen Lehrgang mit Prüfung, um das Fahrzeug bedienen zu können. „Die bestandene Prüfung zum Drehleitermaschinist ist wie ein Führerschein“, erklärt Gemeindebrandinspektor Felix Bayer, der selbstverständlich ebenfalls den Lehrgang absolvierte. Die mehrstöckige Bebauung von Bischofsheim habe die Anschaffung einer Drehleiter notwendig gemacht, erklärt Bayer. Vorher habe immer eine der beiden Drehleitern von Rüsselsheim nach Bischofsheim fahren müssen, wenn zum Beispiel das sogenannte Meldebild „Wohn-

nungsbrand“ in der Leitstelle in Groß-Gerau eingegangen sei. „Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rüsselsheim hat immer gut funktioniert“, lobt Bayer. Mit der Drehleiter vor Ort könne aber die Zeit minimiert werden, die das Fahrzeug brauche, um an den Einsatzort zu gelangen, erklärt der Gemeindebrandinspektor. Die maximale Rettungshöhe der Leiter beträgt 30 Meter. Dazu Bürgermeister Ingo Kalweit: „Unsere Freiwillige Feuerwehr kann die hochmoderne Drehleiter jetzt einsetzen, um auch die höchsten Gebäude in unserem Ort bei Bränden zu versorgen. Großartig was unsere Wehr hier zur Rettung von Menschenleben bereithält!“

HVV öffnet seine Wagnerwerkstatt

Der **Heimat- und Verkehrsverein GiGu** lädt am Sonntag, dem 11.09., zum Tag des Denkmals zu einem Zeitreisebesuch in seine Wagnerwerkstatt in der Hauptstraße 44, ein. Staunend kann man dort noch die alten im Originalzustand erhaltenen Maschinen und die zur Herstellung von Wagenrädern erforderlichen Werkzeuge bewundern. Adam Dauborn, der im Februar 2019 verstarb, hinterließ dem HVV seine Hofreite mit der Werkstatt, um

dies der Nachwelt zu erhalten. Gleichzeitig beteiligt sich der HVV an dem Ginsheimer Hofflohnmarkt. Zum Kauf werden Gegenstände aus dem Hause Dauborn und verschiedenes mehr angeboten. Der Erlös wird dringend für die anstehenden Renovierungsarbeiten zur Erhaltung des Hofguts und Wohnhauses benötigt. Die Hofreite ist an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der HVV freut sich auf ihren Besuch.

Schnupperfortbildung „Kinderturnen kann Jede*r“ Kinderturnstunden durchführen – ein Einstieg

Die **TSV Ginsheim** richtet in Kooperation mit dem Turgau Main-Rhein am 08.10., von 09.30 bis 12.30 Uhr eine kostenlose Schnupperfortbildung zum Thema Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen aus. Die kurze Fortbildung wird von Referierenden des Hessischen Turnverbands angeboten und findet in Ginsheim, Gymnastikhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Karl-Lieb-knecht-Straße 18 statt. Die Schnupperfortbildung mit dem Motto: „Kinderturnen kann Jede*r“ richtet sich an bereits im Kinderturnen aktive Übungsstundenleitende, die noch keine Fachausbildung besitzen, sowie an alle Interessierten, die neu einsteigen möchten. In der Schnupperfortbildung werden in vier Lerneinheiten à 45 Mi-

nuten erste Informationen zu den Grundlagen des Kinderturnens wie Aufbau, Hauptteil, Abbau vermittelt. Die Teilnehmenden widmen sich Bewegungsgeschichten/-landschaften und Hallenaufbauten, der Stundengestaltung mit Alltagsmaterialien, dem Aufbau einer Kinderturnstunde und der Vorstellung der Kinderturn-Karteikarten, sowie der Einführung ins Lizenzsystem von Aus-, und Fortbildung. Die Schnupperfortbildung kann nicht als Lizenzverlängerung anerkannt werden. Interessierte können sich unter personal@tsv-ginsheim.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 03.10.2022.

Südhessische „Tage der offenen Ateliers“

Wer wissen möchte, wie ein Holzblock zur Muschel wird und aus vielen Farbpunkten Gesichter entstehen, der findet bei den 25. „Tagen der offenen Ateliers“ am 17. und 18.09. in Südhessen garantiert Antworten. An diesem Kunstwochenende öffnen sich die Türen von mehr als 80 Ateliers, Kunstgärten und Werkstätten in Darmstadt und in den umliegenden Landkreisen (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, Odenwaldkreis). Dabei werden sowohl Zeichnungen, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Keramik-, Video-, und Textilkunst als auch Installationen, Glasobjekte, Schmuck und mehr gezeigt. In gemütlicher Atmosphäre können

sich die Besucher mit den Kunstschaffenden austauschen, verschiedene Techniken und Kunstrichtungen entdecken und den Künstlern beim Arbeiten über die Schulter schauen. Einige Ateliers bieten zudem auch ein besonderes Rahmenprogramm an aus Livemusik und Lyrik oder geben sogar Workshops (z.B. Mal-, Web- und Keramikkurs), bei denen jeder Besucher selbst kreativ werden kann. Das Angebot ist groß und vielfältig – der Kultursommer Südhessen bietet auf seiner Webseite eine gute Übersicht und auch die Möglichkeit, mithilfe einer Landkarte sich geeignete Kunstrouten zusammenzustellen: www.kultursommer-suedhessen.de.

Sportvereine aufgepasst

Mit einer Aktion der Groß-Gerau Crowd unterstützt die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) Sportvereine finanziell bei der Anschaffung von Trikots und Trainingsanzügen. Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) sponsert als lokal verankertes Unternehmen jedes Jahr eine Vielzahl an Veranstaltungen und Projekten im Kreis Groß-Gerau und Umgebung. In diesem Jahr möchte das Unternehmen die Vereine mit einer Sonderaktion bei der Anschaffung neuer Outfits unterstützen. Dafür erhöht die ÜWG den Fördertopf der

Groß-Gerau Crowd für zwei Monate von 800 auf 2.000 Euro. Die Aktion läuft vom 05.09. bis zum 31.10.2022.

Doch schnell sein lohnt sich: Die ersten fünf Vereine, die ein Projekt starten und erfolgreich ins Ziel bringen, profitieren nicht nur vom Fördertopf, sondern erhalten von der ÜWG zusätzlich 500 Euro extra.

Weitere Infos zur Aktion gibt's auf der Website der ÜWG: www.gg-crowd.de/trikot-aktion.

Wilde Kleinkunstshow in der Achterbahn Samstag, 17. September in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg

Mit einem elf Frau- und Mann-Ensemble nimmt die „Achterbahn“ am Samstag, den 17. September um 20 Uhr Fahrt auf. Mit Zauberkunst, Artistik, Comedy, Musik und Luftakrobatik saust der Showlooping live durch die Gustavsbürger Burg-Lichtspiele. Ausschnitte des Variétéprogramms gibt's am Dienstag danach um 20 Uhr auf Rhein-Main TV.



Aus München und Gießen kommen Katja Lizard und Marcos Furtnero. Das Artistenpaar zeigt Einradkunst und weltklasse Jonglage mit den Devils-Sticks. Für einen spannenden Gemüsekrimi sorgt Dietmar Bertram, Comedy aus der Schweiz gibt's mit Peter Löhmann, Luftartistik zeigen Anna und Viviane aus Heidelberg, während Bernadette Winter mit Pole-Akrobatik begeistert. Comedian Serhat Dogan blickt humorvoll in die Welt und Jongleur Chriss präsentiert neue Variationen mit Jonglierbällen. Tickets & Infos unter www.achterbahnshow.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen den Kultursommers Südhessen statt. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.



AUCH IM FERNSEHEN: Ausschnitte der Achterbahn-Show gibt's am Dienstag, den 20.09. um 20 Uhr auf Rhein-Main TV und in der Mediathek auf www.achterbahnshow.de

Lohnt es sich bei Deiner Reise auf „last minute“- Angebote zu warten?

gratis Flughafentransferservice ab 5.000 Euro

Wir sagen es Dir!

Tel. 06134 / 52091

urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Mainzer Strasse 51
65462 Ginsheim

www.altrheinschaenke.info
Tel. 06144 / 31119

Altrhein-Schänke

Freitag, den 09. September
grillen wir ab 17.00 Uhr „ein Schwein“
und andere Leckereien
vom Holzkohlengrill

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Posaunenklänge mit OPUS 4
Sommerabendkonzert im Hof von Schloss Dornberg



Kreisverwaltung Groß-Gerau – OPUS 4 heißt das Posaunenquartett mit Posaunisten des Leipziger Gewandhausorchesters, das am Montag, 19.09., 19.30 Uhr, in Groß-Gerau auftritt. Das Sommerabendkonzert im Hof von Schloss Dornberg, das Kreis und Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau anbieten, ist zusätzlich ins Programm der Konzertreihe aufgenommen worden, denn in diesem Jahr steht das große Veranstaltungszelt, das vor allem für das Festival Volk im Schloss aufgebaut wird, von Mitte August bis Ende September am Schloss Dornberg. Jörg Richter (Alt-/Tenorposaune), Dirk Lehmann (Tenorposaune), Michael Peuker (Tenorposaune) und Wolfgang Kuhnt (Bassposaune) heis-

sen die Bläser, die ein abwechslungsreiches Programm für das Konzert in Groß-Gerau zusammengestellt haben. Teilweise spielen sie dabei auf Barockposaunen. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Die Werke der unterschiedlichen Komponisten reichen vom 15./16. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert, von Claudio Monteverdi und Johann Sebastian Bach bis George Gershwin. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf: beim Reisebüro Landsberger in Groß-Gerau, Darmstädter Straße 22, an der Infothek des Landratsamts Groß-Gerau sowie direkt über Reservix, www.grossgerau.reservix.de, und unter der Hotline 01806 700733.

Termine für
Bürgersprechstunde

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Bürgermeister Ingo Kalweit bietet weitere vier Termine für eine Bürgersprechstunde an. „Es ist mir sehr wichtig mit den Bischofsheimerinnen und Bischofsheimern, die zu mir ins Rathaus kommen, in ruhiger Atmosphäre ihre persönlichen Anliegen, Probleme oder Anregungen zu besprechen“, sagt Kalweit. Die nächsten Termine für die Bürgersprechstunden sind Donnerstag, 22.09., von 14 bis 16 Uhr, 06.10., von 16 bis 18 Uhr, 17.11., von 16 bis 18 Uhr, und 01.12., von 16 bis 18 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird in jedem Fall um vorherige Anmeldung unter Tel.: 06144-404-41 gebeten. Bei der telefonischen Anmeldung sollte das Gesprächsthema kurz benannt werden. Achtung, im Rathaus muss derzeit eine medizinische Maske getragen werden.

Informationsveranstaltung:
Pflegebedürftig, was nun?

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Ein Pflegefall innerhalb der Familie ist immer mit einer Reihe an Fragen und wichtigen Entscheidungen verbunden. Meist müssen die Angehörigen (mit) entscheiden, wie es nun weitergehen soll. Dieser Prozess kann für sehr belastend und überfordernd sein: Pflegebedürftige Menschen möchten ihren Liebstem nicht „zur Last“ fallen. Sorgen der Angehörige möchten nur das Beste und fragen sich, wie eine gute Versorgung funktionieren kann. Zu diesem Themenkomplex gibt es unter dem Titel „Pflegebedürftig, was nun?“ am 05.09., von 16 bis 17.30 Uhr im Landratsamt (Raum Peter Schöffner im Erdgeschoss) eine kostenfreie Veranstaltung des Pflegestützpunkts Groß-Gerau. Die Expertinnen vom Pflegestützpunkt informieren und geben Hinweise, worauf es in diesem Fall ankommt. Die Platzzahl ist begrenzt, Anmeldung unter www.kreisgg.de/pflegebeduerftigkeit.

Container an der Albert-Schweitzer-Schule für die
Schulkinderbetreuung



Stadtverwaltung GiGu – Zum neuen Schuljahr steht den Kindern der Schulkinderbetreuung an der Albert-Schweitzer-Schule im Stadtteil Ginsheim eine neue Unterbringung zur Verfügung. Ab September können bis zu 120 Schülerinnen und Schüler an den Schultagen in der vom Kreis aufgestellten Containerlandschaft an der Ecke Frankfurter Straße/Karl-Liebknecht-Straße betreut werden. Die Betreuung von Schulkindern war bislang zwischen dem Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Ginsheim (F.A.S.S.) und der Stadt aufgeteilt. Während der Verein die Kinder in den Räumen der Schule bis 14 Uhr betreut hatte, konnten Kinder, die auf eine längere Betreuungszeit angewiesen waren, anschließend als Hortkinder in die Kita 8 „Die Villa“ gehen.

„Mit der neuen Einrichtung an der Schule ist die Betreuung nun zentral an einem Ort durchgängig bis 16.30 Uhr möglich“, erläutert Bürgermeister Thorsten Siehr. Das Mittagessen werde im benachbarten Bürgerhaus angeboten. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler durch ein pädagogisch geschultes Leitungsteam, das gemeinsam von der Stadtverwaltung und dem Betreuungsverein gestellt wird. Die getroffene Lösung bedeutet für die Eltern und Kinder eine deutliche Verbesserung, da die zusätzlichen Laufwege zum Hort nach Ginsheim-Nord entfallen. Die Containerlösung soll solange aufrechterhalten werden, bis für die Albert-Schweitzer-Schule das Vorhaben, sie in eine Ganztagschule umzuwandeln, umgesetzt worden ist.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
Rasen-Bepflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
Reinigung & Pflege Steine aller Art
und vieles mehr im und rund um den Garten
06134 / 587 8516 o. 0172 / 956 09 83

Weil wir lieben
was wir tun!

HAIR DESIGN
by Felmer

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48

Die Kungelei geht wieder los

FDP GiGu – Die Freien Demokraten in Gi-Gu stellen fest, dass wohl wieder gekungelt wird. Im Nachgang der Ältestenratssitzung am vergangenen Montag, den 25. Juli, hat die Fraktionsvorsitzende der FDP, Johanna von Trotha, mit großer Verwunderung zu Kenntnis nehmen müssen, dass sich die befürwortenden Parteien (SPD, CDU und Freie Wähler) der „Sport- und Kultur Halle“ (hinter dem TIGZ) scheinbar hinter verschlossenen Türen treffen, obwohl die AG Bürgerhaus mangels Ideen und Themen offiziell das zweite Mal durch die Vorsitzende Melanie Wegling (SPD) abgesagt wurde. Es stellt sich die Frage für die FDP Gi-Gu, warum treffen sich die o.g. Parteien hinter verschlossener Tür? Wer macht dort Politik für die Stadt Ginsheim-Gustavsburg? Nehmen an den Treffen auch weitere Vertreter teil, und wenn ja wer? Ist das, das neue demokratische Verständnis? Nach Aufgabenstellung und dem Inhalt dient die AG Bürgerhaus nicht nur zur Weiterentwicklung der Planung und Umsetzung der Sport- und

Kulturhalle hinter dem TIGZ, sondern auch für die Planung eines Bürgerhauses im Zentrum von Gustavsburg und der Realisierung von dringend notwendigen neuen Arbeitsplätzen für die Verwaltungsmitarbeiter im Stadtkern von Gustavsburg. Noch im vergangenen Bürgermeisterwahlkampf im Jahr 2021, also noch deutlich vor dem Krieg in der Ukraine und der Inflationsentwicklung wurden die Gegner der Halle hinter dem TIGZ (FDP, Grüne und Linke) verschrien, ja sogar in öffentlichen Sitzungen beleidigt, als sie äußerten, dass die Halle nicht finanzierbar sei und nur auf Kosten der Bürger, also am Ende durch eine Erhöhung der Grundsteuer B realisierbar ist. Von der SPD hieß es vielversprechend, dass der Spatenstich noch in 2022 erfolgen soll. Die FDP ist gespannt, wie die SPD das in den nächsten 6 Monaten mit öffentlichen Diskussionen, einer Ausschreibung und der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung umsetzen möchte.

Mit Recht für die Ortsentlastungsstraße

CDU GiGu – Die Unterstützer der Ortsentlastungsstraße in Ginsheim bestehend aus CDU, Freien Wählern und FDP kämpfen weiterhin für die Ortsentlastungsstraße. Aus ihren Reihen wurde eine Bitte um kommunalaufsichtliche Beanstandung der Beschlüsse, mit denen die Ortsentlastungsstraße zu Fall gebracht wurde, an die Kommunalaufsicht adressiert. Die Beschlüsse gegen die Ortsentlastungsstraße waren nur möglich, weil wegen der Erkrankung mehrerer Stadtverordneter an Corona eine Mehrheit gegen die Ortsentlastungsstraße zustande kam. Eine Absprache, bei Corona einen Ausgleich für erkrankte Stadtverordnete vorzusehen, kam von Seiten der Gegner der Straße auf einmal nicht mehr in Frage. Hintergrund der Eingabe der Befürworter, mit der Recht und Gesetz durchgesetzt werden sollen, ist, dass auf Seiten der Gegner der Ortsentlastungsstraße Stadtverordnete an den Abstimmungen mitgewirkt haben, die nach einer juristischen Auskunft befangen sind und nicht an der Abstimmung hätten mitwirken dürfen. Bei diesen Stadtverordneten liegt ein Widerstreit der Interessen (Befangenheit) vor, da sie ein unmittelbares Interesse daran haben, dass die Ortsentlastungsstraße nicht gebaut wird. Die Kommunalaufsicht hat die Prüfung zurückgestellt, da auch vom ehemaligen Bürgermeister gegen die Beschlüsse Widerspruch eingelegt wurde, die noch offen sind. Für die Beurteilung der Befangenheit spielt ein Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshof eine maßgebliche

Rolle. Danach ist eine Befangenheit bei einer Straßenbaumaßnahme bei Stadtverordneten dann anzunehmen, wenn der Verkehr in ihrer Umgebung um 30% zunimmt. Die Ortsentlastungsstraße wird über einen Zubringer an der Verlängerung der Frankfurter Straße angebunden sein, bei der laut einer Verkehrsuntersuchung durch den Bau eine Verkehrszunahme zwischen 400 und 450 Fahrten pro Tag anzunehmen ist. Einige Stadtverordnete, die Gegner der Ortsentlastungsstraße sind, leben in unmittelbarer Umgebung dieses geplanten Zubringers. Jemand, der sich vor Ort auskennt, weiß, dass es sich bei diesem Zubringer derzeit um einen Wirtschaftsweg mit nur geringem Anliegerverkehr handelt. Selbst wenn man bei diesem Weg, der eigentlich nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, von 100 Fahrten pro Tag ausgehen würde, hätte man eine Verkehrszunahme über 400 %. Somit ist die durch den Verwaltungsgerichtshof geforderte Zunahme von 30% in jedem Fall überschritten. Für die Unterstützer der Ortsentlastungsstraße ist es nicht verständlich, warum bei dieser klaren Überschreitung des 30 %-Kriteriums noch nicht längst die Rechtswidrigkeit der Beschlüsse festgestellt wurde. Die Unterstützer fordern, auch vom neuen Bürgermeister, dass endlich nach Recht und Gesetz entschieden wird und dass für die Bürger:innen diese Hängepartie ein Ende haben muss. CDU, Freie Wähler und FDP werden weiter für die Bürger:innen trotz aller Widrigkeiten für eine Realisierung der Ortsentlastungsstraße kämpfen.

Radschnellweg Mainz-Frankfurt

Bündnis 90/Die Grünen GiGu – Das Fahrrad etabliert sich als Alltagsverkehrsmittel, das immer mehr Menschen für den Weg zur Arbeit oder zum Einkauf nutzen. Um den Umstieg auf die umwelt- und klimafreundliche Mobilität weiter zu fördern, bedarf es komfortabler und sicherer Radwege – insbesondere entlang der Pendlerachsen, die mit ausreichend breiten und zügig befahrbaren Radschnellverbindungen ausgestattet werden sollen. Eine solche Verbindung wird derzeit zwischen Mainz und Frankfurt geplant. Beim nächsten Termin der Reihe „Grüne vor Ort“ berichtet Franziska Knaack, Radverkehrsbeauftragte des Kreises Groß-Gerau, über den Stand des Projekts.

Treffpunkt ist Mittwoch, der 14.09., um 18 Uhr, am Bahnhof Bischofsheim.

Umweltbüro GiGu

**Sperrmüll
immer
auf dem
Bürgersteig
abstellen**

www.ginsheim-gustavsburg.de

Eltern machen Bürgermeister Dampf
Fehlende Kitaplätze drängendes Problem

SPD Bischofsheim – Die Bürgerversammlung am 14. August im Bürgerhaus hatte ein brennendes Thema: die Kita-Situation im Ort, die seit Jahren katastrophal ist. Engagierte Eltern machten ihren berechtigten Unmut deutlich – Bürgermeister Kalweit war in der Defensive und konnte seine Ausflüchte nicht mehr aufrechterhalten. Für ihn sind Familien ohne Betreuungsplatz „Einzelfälle“ – doch viele davon traten an diesem Abend ans Mikrofon und berichteten über ihre Probleme. Nicht eingehaltene Fristen, ständige Vertröstungen und keine Verbesserung – die Erfahrungen ähnelten sich. Kinder haben einen Anspruch auf Ü3-Betreuung, doch die Kommune kann ihn nicht erfüllen. Besonders die Zahl der Ganztagesplätze deckt bei Weitem nicht den Bedarf. Da der Bürgermeister nicht tätig wird, hat stattdessen nun die SPD-Fraktion insgesamt sieben Anträge und Anfragen für die kommende Sitzungsrunde formuliert. So soll etwa geprüft werden, ob durch Anbauten an bestehenden Kitas mehr Ganztagesplätze geschaffen werden können. In neuen Einrichtungen soll immer möglichst viel Ganztagsangeboten werden, da dies so stark nachgefragt ist. Für die Vorsitzende der SPD-Fraktion Lisa Gößwein ist es von grundlegender Bedeutung, dass Eltern endlich Planungssicherheit bekommen und nicht monatelang in Unsicherheit gelassen werden. Besonders problematisch sind Fälle von langen Wartezeiten, weil eine Fa-

milie erst nach dem 3. Geburtstag des Kindes nach Bischofsheim zieht oder weil sie aus einer anderen Betreuungsform wechseln müssen. Da es dann keinen direkten Übergang gibt, müssen Eltern notfalls unbezahlte Elternzeit nehmen, bis ein Platz frei wird. Eine Mutter berichtete, dass sie für mehr als sechs Monate auf ihr Einkommen verzichten muss: eine existenzbedrohende Situation! Dabei gäbe es Lösungen, andere Kommunen im Kreis machen es vor: Die SPD-Fraktion schlägt vor, ein Kontingent freier Plätze für solche Fälle vorzuhalten, um Menschen vor Notlagen zu bewahren. Der Bürgermeister kam nicht mehr mit seiner Ausrede durch, ihm lägen keine Daten zur Zahl betreuungspflichtiger Kindern vor: Landrat Will stellte fest, dass diese Zahlen schon seit Jahren anhand von Modellen berechnet werden können; andere Kommunen tun dies. Es zeigte sich, dass es tatsächlich nur eine Frage des Willens auf Seiten des Bürgermeisters ist – ein blamabler Moment für Kalweit. Zu den Themen, die er auszusitzen versucht, gehört auch das schon 2017 beschlossene Familienzentrum. Um die immer neuen Verzögerungen zu beenden, fordert die SPD-Fraktion nun, dass der Gemeindevertretung ein Zeitplan für den Bau sowie zweimonatliche Sachstandsberichte vorgelegt werden. Wie bei den Kitaplätzen wurden die Bürgerinnen und Bürger auch hier viel zu lange mit fadenscheinigen Präsentationen vertröstet.

Gemeinsam auf dem Tandem-Rad durchs Leben

Die Bischofsheimer Ruth und Günter Plaul feiern Gnadenhochzeit (und blieben im Herzen immer Mainzer :-)

Ruth brauchte 1952 die Unterschrift ihres Vaters, um Günter zum Mann zu nehmen. Ihr Papa unterschrieb widerwillig, denn er hielt seine Tochter, die damals gerade einmal 20 Jahre alt war, für zu jung, um den Mann für's Leben schon gefunden zu haben. Heute feiern Ruth und Günter Plaul in Bischofsheim ihren 70. Hochzeitstag.

Als „sportlich“ bezeichnen viele Menschen das Vorhaben, ein Leben lang mit einem Partner zusammen zu bleiben. In Bezug auf das Ehepaar Plaul könnten sie damit sogar recht haben. Ruth und Günter Plaul sind sportlich: Sportlich fair, sportlich aktiv und sportlich ambitioniert – und das nicht nur, weil sie heute im Alter von 90 und 94 Jahren immer noch im zweiten Stock ohne Aufzug wohnen. Ruth lernte Günter im Alter von 16 Jahren bei Mainz 05 kennen. Sie spielte Handball und der 20-jährige Günter Fußball. Vier Jahre später heirateten die beiden und entdeckten als gemeinsame Aktivität das Tandem-Fahren, was sinnbildlich für ihre Beziehung steht. Einen gemeinsamen Rhythmus finden, Rücksicht aufeinander nehmen und dem anderen Vertrauen, wenn er oder sie mal am Lenker sitzt – das alles trainierten Ruth und Günter so intensiv, dass sie es heute in Perfektion beherrschen. „Wir sind mit unserem Leben sehr zufrieden und dankbar für alles, was wir haben. Allerdings war es natürlich auch bei uns nicht immer einfach. Jeder Mensch erlebt auch mal Schicksalsschläge. In unserer Partnerschaft achten wir sehr aufeinander und bauen uns in solchen Situationen gegenseitig wieder auf“, erzählt Ruth, während sie liebevoll zu ihrem Mann schaut, der nickend ergänzt „wir haben uns immer geachtet, den Respekt voreinander hochgehalten und dem anderen seinen Freiraum gelassen“, so Günter.



Durch die Bahn nach Bischofsheim
Während Ruth eine Berufslaufbahn als Verwaltungsangestellte bei der Berufsgenossenschaft einschlug, entschied sich Günter 1948 für eine Lokführerlaufbahn. 1964 zog das Paar ins damalige Neubaugebiet nach Bischofsheim. „Als wir hier hergezogen sagte ich »hier bleibe ich maximal drei Jahre«,“ erinnert sich Ruth schmunzelnd, deren tiefe Verbundenheit zu Mainz bis heute besteht. „Ich wuchs direkt an der Stephanskirche auf und Günter in der heutigen Neustadt. Auch wenn wir seit 58 Jahren in der gleichen Wohnung in Bischofsheim wohnen, blieben wir Mainz im Herzen immer treu“, so die 90-jährige strahlend.

Es geht immer wieder aufwärts
Als sehr besonders empfand ich im

Interview, wie das Ehepaar über die gemeinsam erlebte Nachkriegszeit sprach. „Wir waren ausgebombt, wir hatten nichts zu essen und wir dachten »das wars«,“ zählte Günter die Erinnerungen auf, bevor er seinen Finger und Kopf anhub und mit offenen Augen voller Überzeugung sagte: „Aber es kamen wieder gute Zeiten“. Es ist diese Mischung aus Realitätsbewusstsein, Lebenserfahrung und Optimismus, die den Charme der Eheleute Plaul ausmacht.

Keine Langeweile
Auch wenn das Tandemfahren in Form von großen Radtouren der Vergangenheit angehört, treten Ruth und Günter Plaul noch gemeinsam in die Pedalen des Lebens. „Langeweile kennen wir nicht. Er kauft ein, ich koche, wir lesen viel und schauen uns gerne politische

Sendungen an“, erzählt Ruth, bevor sie anfängt, von der Überraschungsfahrt ihrer beiden Söhne zur Gnadenhochzeit zu schwärmen: „Wir fuhren nach St. Goar und in den Hunsrück mit Restaurant- und Cafébesuchen. Alles war organisiert und es gab überall Blumen“, freut sich Ruth Plaul. „Wir danken unseren Söhnen und unserer Familie für diesen wunderbaren Ausflug“, so das Paar.

Für die Zukunft wünschen sich Ruth und Günter Plaul, dass sie noch lange zusammenbleiben und sich gegenseitig helfen können. „Ich habe nachgeschaut, die nächste Etappe sind 75 Jahre“, so Günter Plaul abschließend.

Axel S.

Lesermeinung

Was ist nur los mit unserer Grundschule in Ginsheim?

Eine gute Schule lebt von einer liberalen Schulleitung, engagierten Lehrer:innen und einer aktiven Elternarbeit. In der Albert-Schweitzer-Schule Ginsheim haben sich über Jahre hinweg viele nebenschulische Aktivitäten entwickelt. Beispielsweise der komplett ehrenamtlich geführte Förderverein FASS, der Schulkinderbetreuung. Es gibt eine sehr gut ausgestattete Bücherei. Eine Tradition war der Nikolausumzug begleitet von der Feuerwehr Ginsheim sowie ein Hobbykünstler-Markt. Dazu vieles an Extra-Engagement der Lehrer:innen wie z.Bsp. Aktionen für Afrika, Burkina Faso. Auch ein ökumenischer Gottesdienst am Einschulungstag der 1. Klassen, hat in jedem Jahr stattgefunden. Seitdem die aktuelle Schulleiterin im Jahre 2009 an die Schule kam, wurden über die Jahre viele dieser Aktivitäten entweder eingestellt oder den Ehrenämtern Steine in den Weg gelegt. Die Zusammenarbeit mit der Schulkinderbetreuung ist nicht ideal, Informationen laufen schlecht. Die Bücherei wurde anfangs selbständig von Eltern geführt und die zur Verfügung gestellten Mitteln wurden ausschließlich für die Beschaffung von neuen Büchern verwendet. Seit einiger Zeit steht die Bücherei unter Aufsicht der Schulleitung und ist seit 2020 geschlossen. Nun wurde sogar der Raum ausgeräumt. Den Nikolausumzug und auch den Hobbykünstler-Markt gibt es schon lange nicht mehr. Man sah darin keinen Sinn. Wird das Schulfest bleiben? Dass die Schulleiterin wahrscheinlich zu den Atheisten gehört, ist zu akzeptieren. Der ökumenische Gottesdienst zur Einschulung der 1. Klassen ist ein freiwilliges Angebot. Aber warum darf diese Tradition nicht mehr stattfinden? 2020 und 2021 musste leider darauf verzichtet werden. Jetzt möchten Pfarrerin Christensen und Pfarrer Zirmer ihn gerne wieder anbieten. Die Schulleitung möchte dies aber mit einem frühen Beginn der Einschulungsfeier inkl. !Registrierung der Gäste! um 8:30 Uhr auf dem Schulhof verhindern. Warum? Viele Eltern wünschen sich einen Gottesdienst. Als unsere Töchter an der ASS waren, habe ich gemerkt, dass sich Eltern immer weniger engagieren. Ehrenamtliche Mitarbeit bringt jedoch Nähe zur Schule, führt so zu mehr Akzeptanz und Wertschätzung der Arbeit der Lehrer:innen und zu einem besseren Schulklima für die Kinder. Daher: Liebe Grundschulleitern, nutzt den Schulleiternbeirat und die Schulkonferenz um FÜR die Kinder wieder wichtige Werte aufleben zu lassen. Gerade in der heutigen Zeit sind sie unverzichtbar.

Tanja Wucher, Ginsheim

Beliebter Treffpunkt nicht nur für Pflanzenfreunde

Die **SPD Ginsheim-Gustavsburg** lädt alle Hobbygärtner und Pflanzenfreunde herzlich zur Herbstausgabe des Pflanzenflohmarkts am Samstag, den 24. September 2022 ab 14.00 Uhr (Aufbau ca. 13.30 Uhr) auf den Ballouplatz in Ginsheim-Nord ein. Zimmer-, Garten- und Balkonpflanzen können dort zum Verkauf und Tausch angeboten werden. Die SPD Ginsheim-Gustavsburg lädt aber auch alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum Flanieren und Verweilen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen auf den Markt ein. Der von der SPD organisierte Markt ist nun schon seit vielen Jahren eine beliebte und feste Größe im Termin-

kalender der Freizeitgärtner und sorgt zweimal im Jahr zu Beginn und zum Ende der Gartensaison für die gewünschte Belebung des Platzes inmitten von Ginsheim-Nord. Susanne Redlin nimmt auch diesmal wieder unter der Rufnummer 06144-3349787 (Anrufbeantworter) die Anmeldungen von Gärtnern und Gartenfreunden entgegen. Als Standgebühr wird von den Veranstaltern eine Kuchenspende für das Kuchenbuffet erbeten. Die Mitglieder des SPD Ortsvereinsvorstand freuen sich auch auf einen netten Plausch über allerlei politische und unpolitische Themen mit den Marktbesuchern!

„Slowenien, Salzburg und Oberbayern“ Es sind noch Plätze frei !

SPD Bischofsheim – Nachdem wir 2020 & 2021, aufgrund von Corona keine Stapesreise anbieten konnten, wollen wir es wieder wagen. Hiermit möchten wir über unsere neue Stapes-Reise im Herbst 2022 informieren. Wir werden vom 23.10. – 30.10.2022 Slowenien, Salzburg und Oberbayern besuchen. Wir wohnen im slowenischen Seebad Portoroz, von dort werden wir u. a. die slowenische Küste, die Hauptstadt Ljubljana, die Höhlen von Postojna und den Bleder See besichtigen. Im 2. Teil unserer diesjährigen Stapesreise steht das Salzburger Land im Blickpunkt. Dort stehen ein Tagesausflug nach Salzburg, der Nationalpark Berchtesgadener Land und der Königsee auf unserem Besichtigungsplan. Wohnen werden wir 4

Nächte im „LifeClass“ Hotel in Portoroz/Slowenien und für 3 Nächte im Hotel „Untersberg“ in Grödig bei Salzburg. Wir würden uns freuen, wenn Ihnen unser neues Reiseangebot zusagt und Sie an unserer Reise teilnehmen können. Falls Ihnen unser Reiseangebot zusagt, können Sie Infomaterial bei Rolf Maixner, Dammstraße 8, 65474 Bischofsheim, Mail: rolf.maixner@t-online.de Mobil: 0177-6974488 erhalten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 21 Personen. Da unser Kontingent begrenzt ist, empfehlen wir eine rasche Anmeldung. Nach den positiven Erfahrungen bei unseren Reisen in den letzten Jahren, hoffen wir auch diesmal wieder, ihr Interesse geweckt zu haben.



Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Wasserrutsche für mich und meine Freunde

Im September beginnen die Kanalspülungen!



Ab September lässt der ASM die turnusmäßige Spülung der Sammelkanäle von der Firma KSM Umweltdienste aus Bischofsheim durchführen.

Dabei werden auch Reinigungsarbeiten in den Schächten vorgenommen. Begonnen wird im September im Ortsteil Bischofsheim.

Anschließend folgen die Ortsteile Ginsheim und Gustavsburg. Vereinzelt kann es kurzzeitig zu Verkehrsbeeinträchtigungen durch die Spülfahrzeuge kommen.

www.asm-mainspitze.de



RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta



Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Feuerwehr erleben

Tag der offenen Tür in der Feuerwache Gustavsburg



Von oben nach unten und links nach rechts: Uwe Waldherr, Kai Simon, Michael Kolberger und Johann Winkler von der Feuerwehr Gustavsburg

Am Samstag, den 11. September lädt die Freiwillige Feuerwehr Gustavsburg (Beethovenstraße 24, gegenüber des REWE Marktes) von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Es gibt Spiel, Spaß, Sport, Informationen sowie Essen und Trinken für die ganze Familie. Sehr beliebt ist die Fahrzeugausstellung, denn alle Feuerwehrautos dürfen von den großen und kleinen

Rauchmelder, Brandschutz, Feuerlöscher und natürlich unsere Fahrzeuge zur Verfügung“, so Johann.

Feuerwehr für alle

Dass die Freiwillige Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg für Offenheit steht, spürt jeder, der sich mit den Feuerwehrfrauen und -männern unterhält. Jede Nationalität, jedes Geschlecht und jedes Alter sind willkommen –

erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung sind dann auch richtige Feuerwehrreinsätze möglich“, erklärt Uwe Waldherr, der sich im Vorstand des Fördervereins und als Mitglied der Einsatzabteilung engagiert.

Kinder-, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung

Am Tag der offenen Tür präsentieren sich alle Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei packen auch die Jugendlichen mit an und fordern die Besucher mit Wasserschlauch und dem Feuerwehrlöschhaus zum gezielten Spritzen auf angelegte Flammen heraus. „Wir möchten der Bevölkerung in lockerer Atmosphäre zeigen, wie wir arbeiten. Es ist uns ein persönliches Anliegen, mit den Menschen aus der Mainspitze ins Gespräch zu kommen, um zum Beispiel auch zu erklären, warum wir manchmal nachts mit Sirenen zu Einsatzorten eilen“, sagt Johann Winkler, der sich – wie all seine Feuerwehrkameraden – auch über weitere ehrenamtliche Mitstreiter freuen würde. „Wenn wir auf diesem Weg neue Kameradinnen und Kameraden finden würden, wäre das ganz toll“, sind sich die Feuerwehrleute einig.



Von links nach rechts: Tamia Ebert, Ben Vajer, Delia Crisan und Marie Schuscharin

Besuchern erkundet werden. „Dieses Jahr haben wir sogar das Drehleiterfahrzeug unserer befreundeten Feuerwehr Bischofsheim vor Ort und unsere Kooperationspartner des ASB und DLRG präsentieren ebenfalls ihre Einsatzfahrzeuge“, freut sich Wehrführer Johann Winkler. Neben dem hohen unterhaltungswert empfiehlt der Gustavsburger Wehrführer einen Besuch auch aufgrund der vielen praktischen Informationen. „Mit unserem Löschtrainer lernt man die Handhabung von Feuerlöschern. Außerdem stehen alle Kameraden für Fragen rund um

und das nicht nur bei Veranstaltungen. „Unsere Feuerwehr besteht aus drei Säulen. In der Kinderfeuerwehr treffen sich die Jüngsten. Hier legen unsere Betreuer großen Wert auf die Vermittlung von Grundwerten, wie Respekt, Umweltschutz und vieles mehr. Ab zehn Jahre wechseln die Kids in die Jugendfeuerwehr, die übrigens in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert (Anmerkung der Redaktion: mehr darüber demnächst in »Neues aus der Mainspitze« und »GiGu to go«). Ab 17 Jahren ist der Wechsel in die Einsatzabteilung möglich. Nach einer



Bilderbuchkunst-Werkschau Hildegard Müller [Hilkka Myy] Ausstellungseröffnung

Am Freitag, den 02.09. lädt die Buchhandlung in der Villa Herrmann in Gustavsburg, Mozartstraße 3 um 19 Uhr in die Galerie im 1. Stock ein. Dort findet die Ausstellungseröffnung zu Hildegard Müllers Werkschau statt. Vielen ist Hildegard Müller durch ihre Bilderbücher bekannt. Schon oft war sie in der Vergangenheit mit Lesungen zu Gast in der Buchhandlung in der Villa Herrmann. Durch ein Stipendium im Rahmen von Neustart Kultur wurde ihr nun der Druck eines Kataloges ihrer künstlerischen Arbeit als umfassende Werkschau ermöglicht. Der Katalog liegt mit 160 Seiten vor. Er ist der Anlass für diese Ausstellung, die die entsprechenden künstlerischen Arbeiten präsentiert, über ein Schaffen, das in den 80er Jahren begann. Zu sehen sind in der Ausstellung sowohl zahlreiche (BILDER-)Buchillustrationen – die Künstlerin wurde dafür vielfach ausgezeichnet und ist international mit Büchern vertreten – als auch großformatige freie Arbeiten.



»Ein persönlich ausgewählter Querschnitt.«, sagt die Künstlerin dazu selbst. Die Ausstellung wird bis zum 01.10.22. zu sehen sein. Eröffnung der Ausstellung ist am 2. September um 19.00 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend und wird in Gesprächen einen tieferen Einblick in ihre Arbeit geben. Der

Eintritt ist frei. Weitere Veranstaltungstermine in der Villa Herrmann: Am 07.09. findet der nächste Buchvorstellungsabend aus der Reihe „Neues aus der Villa“ statt. Thema des Abends: Best of... Am 14.09. bietet die Kreis-Volkshochschule in Kooperation mit der Buchhandlung einen Vortrag zum Thema Energie trifft ... Umwelt: Klimaaanpassung uns was wir hier vor Ort tun können, Eintritt hierzu ist frei. Am 20.09. veranstaltet die Buchhandlung eine Weinprobe mit Lesung des Autors Andreas Wagner. Um Anmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten unter Tel.: 06134-566960 oder per E-Mail an buchhandlung@villa-herrmann.de.



Vitaltour Felsengarten



TSV Ginsheim Wandern – Am Sonntag, den 28.08., starteten sechs Wanderer der TSV -Ginsheim nach Simmertal im Hunsrück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Bei angenehmen Temperaturen führte die Tour in einem weitläufigen Bogen hinein ins Kellerbachtal, dessen schroffe und zerklüftete Felsformationen diesem Talabschnitt den Namen Felsengarten beschert haben. Auf abwechslungsreichen Wegen bo-

ten sich den Wanderern immer wieder einzigartige Panoramablicke. Der Abschluss mit Schlusseinkehr fand auf dem nahegelegenen Campingplatz Haumühle statt.

Die nächste Wanderung zur Tiefenthaler Höhe findet am 11.09. statt, nähere Informationen siehe Homepage des Vereins/Abteilung Wandern, www.tsv-ginsheim.de.

Spaziergang durch Mainz

VdK GiGu – Am 22.09., ab 14 Uhr, besucht der VdK GiGu mit einem gemütlichen Spaziergang historische Plätze in der Mainzer Altstadt. Klaus Emde erzählt VdK Mitgliedern Geschichten aus der Mainzer Historie. Der Rundgang dauert ca 1,5 Stunden von Heilig Geist über Fischtor bis Laichhof mit einem gemütlichen Ausklang. Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt, deshalb bitten wir die Mitglieder um telefonische Anmeldung bis zum 18.09. an Tel.: 06134-5001967

Termine für kostenlose Energieberatung

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeinde Bischofsheim bietet einmal im Monat eine kostenlose Energieberatung mit Hans Dieter Scherer-Gerbig, anerkannter Gebäudeenergieberater und Energieeffizienz-Experte, an. Die nächsten – ausschließlich telefonischen Beratungstermine finden am 19.09., 04.10., 07.11. und 05.12., jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr, statt. Um vorherige Anmeldung bei Hans Dieter Scherer-Gerbig (Tel.: 06144-6263) wird gebeten.

Hausmeisterservice ML Karbowski

Beethovenstrasse 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Die TTC Ballschule

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper

www.neuesausdermainspitze.de

FREI

AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19
65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de